

Modulhandbuch

WS 2026/27

Energiesysteme und Erneuerbare Energien

Bachelor

Fakultät Maschinenbau

Studien- und Prüfungsordnung: WS 2019/20

Stand: 20.07.2026

Inhalt

1	Übersicht	3
2	Einführung.....	4
2.1	Zielsetzung	5
2.2	Zulassungsvoraussetzungen	6
2.3	Zielgruppe	7
2.4	Studienaufbau	8
2.5	Vorrückungsvoraussetzungen.....	9
2.6	Konzeption und Fachbeirat	10
3	Qualifikationsprofil	11
3.1	Leitbild	12
3.2	Studienziele	13
3.2.1	Fachspezifische Kompetenzen des Studiengangs	14
3.2.2	Fachübergreifende Kompetenzen des Studiengangs.....	15
3.2.3	Prüfungskonzept des Studiengangs	16
3.2.4	Anwendungsbezug des Studiengangs.....	17
3.2.5	Beitrag einzelner Module zu den Studiengangzielen	18
3.3	Mögliche Berufsfelder	19
4	Duales Studium.....	20
5	Modulbeschreibungen.....	22
5.1	Allgemeine Pflichtfächer.....	23
	Ingenieurmathematik 1.....	24
	Ingenieurmathematik 2.....	26
	Ingenieurinformatik und Digitalisierung	29
	Werkstofftechnik.....	31
	Energiesysteme und Energiewirtschaft.....	33
	Grundlagen der Konstruktion	35
	Statik.....	37
	Festigkeitslehre	39
	Thermodynamik 1	41
	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	43
	Energiespeicher	45
	Entrepreneurship und Nachhaltigkeit	47
	Maschinenelemente	50
	Thermische Energietechnik und Kraftwerke.....	52
	Methoden der Produktentwicklung und CAD	55
	Projekt Konstruktion und Entwicklung	57
	Energieverteilung und Blockheizkraftwerke	60
	Smart Grids und Windenergie.....	62
	Solarenergietechnik	64
	Thermodynamik 2	67
	Strömungsmechanik	69
	Messtechnik	71
	Regelungs- und Steuerungstechnik	73

Kosten- und Investitionsmanagement.....	75
Projekt.....	77
Gebäudeenergietechnik und Smart Homes	79
Energiemärkte und Sektorkopplung	81
Mobilität im Energiesystem	85
Energie aus Biomasse und biogenen Reststoffen	88
Solares Bauen und Energieberatung	90
Seminar Bachelorarbeit.....	92
Bachelorarbeit.....	94
Praktikum	96
Praxisseminar	98
Projekt- und Qualitätsmanagement.....	101

1 Übersicht

Name des Studiengangs	Energiesysteme und Erneuerbare Energien
Studienart & Abschlussgrad	Grundständiger B.Eng. in Vollzeit
Erstmaliges Startdatum	01.10.2019
Regelstudienzeit	7 Semester (210 ECTS, 150 SWS)
Studiendauer	7 Semester
Studienort	THI Ingolstadt
Unterrichtssprache/n	Deutsch
Kooperation	keine
Studienart & Abschlussgrad	Vollzeit, Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studiengangleiter:

Name: Prof. Dr.-Ing. Markus Goldbrunner
 E-Mail: markus.goldbrunner@thi.de
 Tel.: +49 (0) 841 / 9348-3420

Name: Prof. Dr.-Ing. Sabine Bschorer
 E-Mail: Sabine.Bschorer@thi.de
 Tel.: +49 (0) 841 / 9348-3870

2 Einführung

2.1 Zielsetzung

Der Studiengang Energiesysteme und Erneuerbare Energien hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Ingenieur oder Ingenieurin im Bereich Energiesysteme/Energietechnik befähigt.

Im Hinblick auf die Breite und Vielfalt des Bereichs Energiesysteme/Energietechnik werden die Studierenden durch eine umfassende Ausbildung in den Grundlagenfächern in die Lage versetzt, sich rasch in eines der zahlreichen Anwendungsgebiete einzuarbeiten. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Spezialkenntnisse in den Bereichen Energiesysteme und Erneuerbare Energien und werden dabei auch auf zukunftsweisende Themen wie Digitalisierung, Simulation und Künstliche Intelligenz (KI) vorbereitet.

Die Studierenden sollen neben ihrer fachlichen Expertise auch soziale und methodische Kompetenzen entwickeln, um den vielseitigen Anforderungen in der Berufswelt eines Ingenieurs gerecht zu werden.

Internationale Perspektiven und Projekte bereiten die Studierenden darauf vor, den zunehmend globalen Herausforderungen und Anforderungen erfolgreich zu begegnen und sich auch auf globalen Märkten zu behaupten.

Der Studiengang soll die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion sowie zu gesellschaftlichem Engagement und damit die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden fördern.

Die Absolventen des Studiengangs werden v.a. für Fach- und Führungsaufgaben in folgenden Bereichen vorbereitet:

- Energieerzeugung und Energieverteilung
- Entwicklung, Produktion und Betrieb energietechnischer Anlagen und von Energiesystemen
- Planung von Energiesystemen, Energieberatung
- In Deutschland und auch weltweit, sozusagen als Multiplikatoren, die mit ihren erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten einen Beitrag zu globalen Aktivitäten für eine CO₂-freie Energieversorgung leisten.

2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen. Die verbindlichen Regelungen für diesen Studienplan sind zu finden in:

- Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energiesysteme und Erneuerbare Energien in der Fassung vom 17.12.2018 (SPO EEE)
- Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Ingolstadt
- Immatrikulationssatzung der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Es ist zudem eine fachpraktische Ausbildung bzw. Vorpraxis erforderlich. Die fachpraktische Ausbildung ist vor Studienbeginn nachzuweisen. Die Dauer der Vorpraxis an der Fakultät Maschinenbau in Wochen ist gemäß der Immatrikulationssatzung THI festgelegt und ist vor Studienbeginn oder in den vorlesungsfreien Zeiten bis spätestens zu Beginn des vierten Studienseesters abzuleisten.

2.3 Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an junge und junggebliebene Menschen:

- die CO₂-freie Energieversorgung der Zukunft mitgestalten, etwas zur Begrenzung des Klimawandels beitragen wollen und hier ihre berufliche Zukunft sehen.
- die sich für technische und konzeptionelle Fragestellungen der nachhaltigen Energieerzeugung, Energieversorgung und Energieberatung interessieren.
- die technisch und naturwissenschaftlich interessiert sind.

2.4 Studienaufbau

Die Regelstudienzeit umfasst sieben Studiensemester. Der Studiengang gliedert sich in zwei Studienabschnitte. Der erste Studienabschnitt umfasst zwei theoretische Studiensemester. Der zweite Studienabschnitt umfasst vier theoretische und ein praktisches Studiensemester, das als fünftes Studiensemester geführt wird. Zur individuellen Abrundung des Studiengangprofils werden fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule angeboten. Diese sind einem studiengangübergreifenden Modulhandbuch beschrieben.

Das folgende Schaubild bildet den Studienverlauf grafisch ab.

1. Semester				
Ingenieurmathematik 1 5 ECTS	Ingenieurinformatik und Digitalisierung 5 ECTS	Statik 5 ECTS		
Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik 5 ECTS	Grundlagen der Konstruktion 5 ECTS	Energiesysteme und Energiewirtschaft 5 ECTS		
2. Semester				
Ingenieurmathematik 2 5 ECTS	Festigkeitslehre 5 ECTS	Thermodynamik 1 5 ECTS		
Werkstofftechnik 5 ECTS	Energiespeicher 5 ECTS	Entrepreneurship und Nachhaltigkeit 5 ECTS		
3. Semester				
Methoden der Produktentwicklung und CAD 5 ECTS	Thermodynamik 2 5 ECTS	Maschinenelemente 5 ECTS		
Messtechnik 5 ECTS	Strömungsmechanik 5 ECTS	Thermische Energietechnik und Kraftwerke 5 ECTS		
4. Semester				
Projekt Konstruktion und Entwicklung 5 ECTS	Regelungs- und Steuerungstechnik 5 ECTS	Kosten- und Investitionsmanagement 5 ECTS		
Energieverteilung und BHKWs 5 ECTS	Gebäudeenergietechnik und Smart Homes 5 ECTS	Solarenergietechnik 5 ECTS		
5. Semester				
Projekt- und Qualitätsmanagement 4 ECTS	Praxisseminar 2 ECTS	Praktikum 24 ECTS		
6. Semester				
Projekt 5 ECTS	Solares Bauen und Energieberatung 5 ECTS	Energiemärkte und Sektorkopplung 5 ECTS		
Smart Grids und Windenergie 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 5 ECTS		
7. Semester				
Seminar Bachelorarbeit 3 ECTS	Bachelorarbeit 12 ECTS	Energie aus Biomasse und biogenen Reststoffen 5 ECTS	Mobilität im Energiesystem 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 5 ECTS

2.5 Vorrückungsvoraussetzungen

Es müssen folgende Vorrückungsvoraussetzungen erfüllt sein (siehe SPO und APO für weitere Details):

- Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 42 Leistungspunkte aus Modulen des ersten Studienabschnitts erbracht hat.
- Zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer in allen Prüfungen und bestehenserheblichen studienbegleitenden Leistungsnachweise des ersten Studienabschnittes mindestens die Note „ausreichend“ erzielt hat sowie mindestens 20 ECTS-Leistungspunkte aus den Pflichtmodulen des zweiten Studienabschnittes erbracht hat.

2.6 Konzeption und Fachbeirat

Der Studiengang wurde u.a. auf Basis von Gesprächen mit Unternehmensvertretern entwickelt, deren Anforderungen in besonderer Weise berücksichtigt wurden. Die Positionierung des Studiengangs in Richtung Energiesysteme und Erneuerbare Energien inklusive hohem Praxisbezug, Digitalisierung und Gründertum mit dem resultierenden Fächermix ist nicht zuletzt aufgrund der Relevanz dieser Themen für die Wirtschaft, aber auch die globale Weltentwicklung entstanden.

Die Ausbildung soll unsere Bachelorabsolventinnen und -absolventen in die Lage versetzen, treibende Kräfte in Unternehmen bei der Bewältigung zukünftiger Herausforderungen zu sein.

3 Qualifikationsprofil

3.1 Leitbild

Die Studierenden beenden das Studium mit einer großen Bandbreite an Wissen rund um die Energietechnik, mit hohem Praxisbezug, mit guten Kontakten in die Wirtschaft und Forschung sowie der Möglichkeit, auch internationale Erfahrungen zu sammeln.

Im Studienverlauf lernen die Studierenden unterschiedliche Systeme (Gebäudeenergiesysteme, Inselsysteme, Industrierversorgungssysteme, oder generell das Energiesystem im EnergyOnlyMarket) und Energiequellen auf Basis von Sonnenenergie, Energie aus Biomasse und Energie aus Windkraft sowie Geoenergie detailliert kennen. Ebenso spielt die BHKW-Technik, Wärmepumpen und Energiespeicher als steuerbare Erzeugungs- und Verbrauchskapazität eine wichtige Rolle im Studium. Im Rahmen dieser unterschiedlichen Fächer werden gezielt die maschinenbaulichen Aspekte, welche in den ersten Semestern eingeführt wurden, vertieft.

Außerdem lernen die Studierenden neue Konzepte zur Mobilität (E-Mobilität, Biomethan, Power to Gas - Wasserstoff und Methan) kennen welche zukünftig zusätzliche Energieverbraucher darstellen, die es effizient in das Gesamtsystem zu integrieren gilt. Es ist zu erwarten, dass zukünftig verstärkt mittels Wärmepumpensysteme, Power to Heat, Solarwärme und Absorptionskältemaschinen oder erneuerbaren Gasen Wärme- und Kältesenken versorgt werden können. Auch in diesem Zusammenhang wird deren intelligenter Einsatz sowie deren Flexibilitätspotenzial zur Integration fluktuierender Erneuerbarer Energien wie Wind und Sonne herausgearbeitet.

Das Besondere an dem Studiengang ist die Vernetzung aller Bereiche von Erzeugung bis zum Verbrauch, weshalb ebenso die intelligente physikalische Energieverteilung (SmartGrids, Wärmenetze, Gasnetze, Digitalisierung der Kommunikation) sowie der virtuelle Energiehandel an den einzelnen Energiemärkten einen wichtigen Platz im Studium einnimmt.

Gleichzeitig werden die Studierenden in die Lage versetzt, wirtschaftliche Abschätzungen von Energieversorgungskonzepten vorzunehmen, um Investitionsentscheidungen solide vorzubereiten. Diese wirtschaftlichen Analysen stellen das Handwerkszeug zur Unternehmensgründung dar, Aspekte dazu werden eigens in einem Spezialfach vertieft.

Hinweis: Die Integration vielfältiger Energiesysteme setzt einen hohen Grad an Digitalisierung voraus, um ihre Effizienz und Funktionalität sicherzustellen und kontinuierlich zu optimieren. Aus diesem Grund werden den Studierenden nicht nur die grundlegenden Prinzipien der Ingenieurinformatik sowie fortschrittliche Konstruktions- und Simulationsmethoden für unterschiedliche Anwendungsbereiche vermittelt, sondern zusätzlich auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz, um innovative Lösungen zu entwickeln und die komplexen Anforderungen moderner Energiesysteme zu bewältigen.

3.2 Studienziele

3.2.1 Fachspezifische Kompetenzen des Studiengangs

Folgende Fachkompetenzen werden erlangt:

- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energiesysteme
- Fähigkeit zum ingenieurmäßigen Arbeiten durch Anwendung grundlegender Methoden
- Kenntnis situativer, relevanter Verhaltensweisen in der Praxis
- Fähigkeit zur Anwendung der gelernten Grundlagen, nachgewiesen in einem semesterbegleitenden Projekt und dem Praxissemester
- Fähigkeit sich ggf. in einem Masterstudium weiterzubilden
- Fähigkeit Projekte fachübergreifend zu planen, zu koordinieren und kostenbewusst durchzuführen, Methoden des modernen Qualitätsmanagements anzuwenden und Potenzial für Unternehmensgründungen zu erkennen

3.2.2 Fachübergreifende Kompetenzen des Studiengangs

Folgende überfachlichen Kompetenzen sind von besonderer Bedeutung für den Studiengang.

Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Kenntnisse der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens umzusetzen
- Problemstellungen zu analysieren, übergreifende Zusammenhänge zu erkennen, ingenieurwissenschaftliche Erkenntnisse, Grundlagen und Prinzipien bei der Problemlösung umzusetzen, Lösungen technisch und wirtschaftlich zu bewerten sowie Entscheidungsvorlagen aufzubereiten
- Aufgaben auch in einer Kleingruppe zu lösen, dabei Fachliches zu kommunizieren und zu erklären
- sich selbstständig und als Team in definierte Themen einzuarbeiten und über diese kompetent zu diskutieren
- Verantwortung für ihnen übertragene Aufgabenbereiche zu übernehmen und die Zusammenhänge und Bedeutung für parallele und nachfolgende Aufgabenbereiche zu erkennen
- im Rahmen der Teamarbeit Methoden- und Sozialkompetenz in Bereichen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Projektmanagement und Zeitmanagement zu entwickeln
- Ergebnisse zu kommunizieren und zu präsentieren
- analytisches und lösungsorientiertes Denkvermögen auf komplexe Fragestellungen anzuwenden
- ihr Handeln im Kontext gesellschaftlicher Prozesse kritisch, reflektiert und mit Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich einer nachhaltigen, klimaverträglichen Zukunft zu gestalten

3.2.3 Prüfungskonzept des Studiengangs

Die Prüfungen orientieren sich an den jeweils angestrebten Lernergebnissen eines Moduls, dessen erfolgreiche Vermittlung überprüft werden soll.

Insbesondere in den Grundlagenfächern ist die Vermittlung von Grundlagenwissen essenziell. In diesen Feldern gilt es abzuprüfen, inwieweit die Teilnehmer dieses breite Wissen auch beherrschen, indem dieses möglichst umfassend abgefragt wird. Dazu eignen sich insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen.

In den spezialisierenden Fächern der Studienrichtungen steht die Vermittlung von aktuellem Fachwissen und dessen Anwendung in der Praxis sowie die Verbesserung der überfachlichen Fähigkeiten im Vordergrund. Dazu eignen sich insbesondere die Prüfungsformen Studien- bzw. Seminararbeit und Projektarbeit.

3.2.4 Anwendungsbezug des Studiengangs

Bei dem Entwurf des Studiengang-Curriculums wurde der Aspekt Anwendungsbezug hoch priorisiert.

Die Entwicklung des Studiengangs fand in enger Abstimmung mit der Praxis statt. Es erfolgt eine fachübergreifende Kompetenzvermittlung mit Anwendungsbezug. Es finden Praxis- und Transferprojekte während des Studiums statt. Bachelorarbeitsthemen sind aus der beruflichen Praxis.

3.2.5 Beitrag einzelner Module zu den Studiengangzielen

Der Studiengang vermittelt in den Pflichtmodulen mathematische, naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen mit Fächern wie Ingenieurmathematik, Statik, Festigkeitslehre, Grundlagen der Konstruktion, Werkstofftechnik, Ingenieurinformatik und Digitalisierung, Thermodynamik, Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, Methoden der Produktentwicklung und CAD, als auch grundlegende betriebswirtschaftliche Inhalte mit Fächern wie Kosten- und Investitionsmanagement und einem Projekt zur Organisation und Gründung von nachhaltigen Betrieben.

Die Kompetenzen im Bereich der Energiesysteme und Erneuerbarer Energien erhalten die Studierenden in energiespezifischen Fächern wie „Energiesysteme und Energiewirtschaft“, „Energiespeicher“, „Thermische Energietechnik und Kraftwerke“, „Energieverteilung und BHKWs“, Gebäudeenergietechnik und Smart Homes“, „Solarenergietechnik“ usw.

Durch die Bearbeitung von Projekten (Nachhaltigkeit und Entrepreneurship, Projekt Konstruktion und Entwicklung, Projekt im 6. Semester) in Kleingruppen sowie im Praktikum und in der Bachelorarbeit erwerben die Studierenden sowohl Methoden-, Sozial- wie auch Selbstkompetenzen.

Methodenkompetenz: Anhand ausgewählter Fallbeispiele und praktischen Aufgabenstellungen erweitern die Studierenden ihr Methodenrepertoire. Dies befähigt die Studierenden unter anderem, gekonnt zu präsentieren, Prozesse zu strukturieren und Projekte erfolgreich durchzuführen. Sie haben die Fähigkeit, sich neues Wissen eigenständig anzueignen. Sie lernen Projekte fachübergreifend zu planen, zu koordinieren und kostenbewusst durchzuführen sowie Methoden des modernen Qualitätsmanagements anzuwenden.

Sozialkompetenz: In Kleingruppen stärken die Studierenden nicht nur ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit, sondern auch ihre Konfliktfähigkeit. Sie arbeiten sowohl in Präsenzzeiten als auch zeit- und ortsunabhängig gemeinsam an komplexen Themen und Problemstellungen. Sie sind gewohnt, konstruktiv Feedback zu geben und anzunehmen. Ihr Fachwissen bringen die Studierenden im interdisziplinären Kontext ein und bauen zudem ein umfangreiches Netzwerk auf, von dem sie auch über ihr Studium hinaus profitieren.

Selbstkompetenz: Die Studierenden sind offen für Neues, verfolgen Ihre Ziele ausdauernd und entschlossen. Auch unter hoher Arbeitsbelastung können sie Prioritäten setzen, Aufgaben delegieren sowie mutig Entscheidungen treffen und durchsetzen. Die Studierenden hinterfragen Sachverhalte kritisch und reflektieren das eigene Handeln mit Blick auf ihre gesellschaftliche Verantwortung.

3.3 Mögliche Berufsfelder

Bei den zukünftigen Tätigkeitsfeldern der Absolventen stehen folgende Branchen im Fokus:

- Solarenergie/ Bioenergie /Gebäudeenergie/Windenergie
- Energiesystemtechnik, Energieberatung und Planung
- Absolventen mit einem Energietechnikabschluss werden überall dort gesucht, wo Energie erzeugt, gespeichert und eingesetzt wird – heutzutage also in allen Branchen und Unternehmen
- Alle Unternehmen, Kommunen sowie private und öffentliche Institutionen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen oder/und CO₂-neutral werden wollen

Die Absolventen des Studiengangs werden v.a. für Fach- und Führungsaufgaben in folgenden Bereichen vorbereitet:

- Energieerzeugung und Energieverteilung
- Entwicklung, Produktion und Betrieb energietechnischer Anlagen und von Energiesystemen
- Planung von Energiesystemen, Energieberatung
- in Deutschland und auch weltweit, sozusagen als Multiplikatoren, die mit ihren erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten einen Beitrag zu globalen Aktivitäten gegen die Klimakrise leisten.

4 Duales Studium

In Kooperation mit ausgewählten Praxispartnern kann der Studiengang Energiesysteme und Erneuerbare Energien auch im dualen Studienmodell absolviert werden. Angeboten wird das duale Studienmodell sowohl als **Verbundstudium**, bei dem das Hochschulstudium mit einer regulären Berufsausbildung/Lehre kombiniert wird, als auch als **Studium mit vertiefter Praxis**, bei dem das reguläre Studium um intensive Praxisphasen in einem Unternehmen angereichert wird.

In beiden dualen Studienmodellen lösen sich Hochschul- und Praxisphasen (insbesondere in den Semesterferien, während des Praxissemesters sowie für die Abschlussarbeit) im Studium regelmäßig ab. Die Vorlesungszeiten im dualen Studienmodell entsprechen den normalen Studien- und Vorlesungszeiten an der THI.

„Durch die deutlich längere Praxisphase, eine Verknüpfung von betrieblichen Themenstellungen in ausgewählten Modulen sowie speziell auf die Erfordernisse dualer Studiengänge abgestimmter spezieller Module, entwickeln die Studierenden stark ausgeprägte allgemein praxisorientierte aber auch firmen-, fach- und branchenspezifische Kompetenzen. Neben Fachkompetenzen werden auch Elemente der Persönlichkeitsentwicklung, z.B. sicheres Auftreten und Präsentieren, Teamfähigkeit sowie Arbeitsorganisation gefördert und geübt. Dadurch können Absolventen dieser Studiengänge schneller in Abteilungen, Projekte und Prozesse von Industrieunternehmen eingesetzt werden.“

Das Curriculum der beiden dualen Studiengangmodelle unterscheidet sich gegenüber dem regulären Studiengangkonzept in folgenden Punkten:

- **Vorpraxis und Praxissemester im Kooperationsunternehmen**
In beiden dualen Studienmodellen wird die Vorpraxis für den Studiengang sowie das Praxissemester im Kooperationsunternehmen durchgeführt.
- **Dual-Module**
Regelmäßig angeboten werden im Studiengang Energiesysteme und Erneuerbare Energien gesonderte **FW-Fächer** für Dualstudierende. Diese Veranstaltungen werden an der Hochschule bzw. bei einem Dualpartner durchgeführt. Angeboten werden auch **gesonderte Projekte sowie separate Praxisseminare** für Dualstudierende. Eine Anrechnung von Projekten und Praxisseminaren über außerhochschulisch erworbene Kompetenzen aus dem Lernort Unternehmen ist möglich. Einzelne Veranstaltungen werden nach Möglichkeit von Lehrbeauftragten der Kooperationsunternehmen durchgeführt.
- **Abschlussarbeit im Kooperationsunternehmen**
In beiden dualen Studienmodellen wird die Abschlussarbeit bei einem Kooperationsunternehmen geschrieben, i.d.R. über ein praxisrelevantes Thema mit Bezug zum Studienschwerpunkt.

Organisatorisch zeichnen sich die beiden dualen Studiengangmodelle durch folgende Bestandteile aus:

- **Einführungstrack**
Im Rahmen der obligatorischen Einführungswoche zu Studienbeginn wird eine gesonderte Veranstaltung für Dualstudierende angeboten.

- **Mentoring**

Zentrale Ansprechpartner für Dualstudierende in der Fakultät sind die jeweiligen Studiengangleiter. Diese organisieren jährlich ein Mentoring-Treffen mit den Dualstudierenden des jeweiligen Studiengangs.

- **Qualitätsmanagement**

In den Evaluationen und Befragungen an der THI sind zur Qualitätssicherung des dualen Studiums separate Frageblöcke enthalten.

- **„Forum dual“**

Organisiert vom Career Service und Studienberatung (CSS) findet einmal jährlich das „Forum dual“ statt. Das „Forum dual“ fördert den fachlich-organisatorischen Austausch zwischen den dualen Kooperationspartnern und der Fakultät und dient zur Qualitätssicherung der dualen Studienprogramme. Zu dem Termin geladen sind alle Kooperationspartner im dualen Studium sowie Vertreter und Dualstudierende der Fakultät

Formal-rechtliche Regelungen zum dualen Studium für alle Studiengänge der THI sind in der APO (s. §§ 17, 29 und 30) und der Immatrikulationssatzung (s. §§ 8b, 9 und 18) geregelt.

Die folgenden Module sind nach o.g. Beschreibung von den entsprechenden Ergänzungen hinsichtlich eines dualen Studiums betroffen:

- Projekt Konstruktion und Entwicklung
- Kosten- und Investitionsmanagement
- Praxisseminar
- Praktikum
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Projekt
- Seminar Bachelorarbeit
- Bachelorarbeit
- Marketing (FW)
- Produktionsplanung und Logistik (FW)
- Produkt- und Innovationsmanagement (FW)
- Qualitätssicherung (FW)

Nähere Beschreibungen befinden sich in der entsprechenden Modulbeschreibung.

5 Modulbeschreibungen

5.1 Allgemeine Pflichtfächer

Ingenieurmathematik 1

Modulkürzel:	MA1_EEE	SPO-Nr.:	1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Niederländer, Simon		
Dozent(in):	Niederländer, Simon		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	59 h	
	Selbststudium:	66 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Ingenieurmathematik 1 (MA1_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten (MA1_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Bruch-, Potenz-, Wurzel- und Logarithmenrechnung; Funktionen; Elementare Geometrie; Trigonometrie und Vektorrechnung.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden			
- entwickeln und erwerben die Fähigkeit, mathematische Kenntnisse auf einfache Problemstellungen aus der Technik kreativ und erfolgreich anwenden zu können: - Messwerte zu interpretieren: Als Folge aufzufassen, ihr Bildungsgesetz zu ermitteln und auf Konvergenz zu untersuchen; - Komplexe Zahlen in der Schwingungslehre anzuwenden: Überlagerung von Schwingungen im Komplexen durchzuführen sowie die freie gedämpfte und ungedämpfte Schwingung im Komplexen zu behandeln. - erlangen die Sicherheit im Umgang mit mathematischen Rechenverfahren und Algorithmen: Die Studenten beherrschen den Umgang mit den komplexen Zahlen, das Bisektionsverfahren für stetige Funktionen und sind fähig, Rekursionsformeln zu ermitteln, um angestrebte Ergebnisse gewinnen zu können. - verfügen über ein abstraktes und analytisches Denken: Die Studenten entscheiden vorteilhaft, welche Beweismethode (direkter Beweis, indirekter Beweis, induktiver Beweis) zielführend ist, um eine mathematische Aussage zu bestätigen oder zu widerlegen. - erkennen richtig, bei angewandten Aufgaben, den mathematischen Zusammenhang: Bei Extremwertproblemen können sie die mathematische Funktion selbst erstellen und anschließend auf Extrema mit Hilfe der Ableitungen untersuchen. - besitzen die Kompetenz mathematische Wahrheiten aus verschiedenen Denkperspektiven zu betrachten und dabei entwickeln sie ein vernetztes Denken:			

- die Studierenden können entscheiden, ob ein Integral numerisch, mit analytischen Integrationsmethoden (Partielle Integration, Substitutionsmethode, Partialbruchzerlegung) oder mit Potenzreihenansatz sich berechnen lässt;
- sie schaffen Grenzwertprozesse auf unterschiedlichen Weisen zu behandeln und letztendlich die Resultate zu analysieren und korrekt zu interpretieren.
- erstellen und lösen Differentialgleichungen, indem sie ihre Art und die geeignete Lösungsmethode selbstständig bestimmen können.
- begreifen die Vorzüge einer regelmäßigen Nachbereitung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes.

Inhalt:

- Komplexe Zahlen. Komplexe Funktionen. Überlagerung von Schwingungen. Differentialgleichungen (DGL): Freie gedämpfte Schwingung (schwache Dämpfung). Anwendungen
- Folgen. Unendliche Reihen. Fraktale: Die Eisblume. Potenzreihen. Taylor-Reihen. DGL mit Potenzreihenansatz. Anwendungen
- Differentialrechnung in R: Grenzwerte. Stetigkeit. Bisektionsverfahren. Differenzierbarkeit. Differentiationsregeln. Maxima und Minima einer Funktion. Der Mittelwertsatz: Lagrange
- Cauchy. Die Regeln von L'Hospital. Anwendungen: Nullstellen und Fixpunkte. Das Iterationsverfahren von Newton. Die Hyperbelfunktionen $\sinh$, $\cosh$, $\tanh$, $\coth$. Extremwertaufgaben. Anwendungen
- Integralrechnung in R: Das bestimmte Integral. Flächeninhalt. Das unbestimmte Integral. Die Integralfunktion. Integrationsmethoden: Partielle Integration, Substitutionsmethode, Partialbruchzerlegung. Uneigentliche Integrale. Numerische Integration. Mittelwertsatz. Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. Ausblicke. Anwendungen: Länge eines Graphen. Mantelfläche und Volumen eines Rotationskörpers
- Gewöhnliche Differentialgleichungen: Trennung der Variablen. Substitution. DGL 1. Ordnung, DGL 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten. Variation der Konstanten. Laplace Transformation. Anwendungen

Literatur:

Verpflichtend:

- ARENS, Tilo, HETTLICH, Frank, KARPFINGER, Christian, 2018. *Mathematik* [online]. Berlin: Springer Spektrum. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-56750-0.
- FELDMANN, Dietrich, Albert FETZER und Heiner FRÄNKEL, 2012. *Mathematik Lehrbuch für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, Band 1-2*. 5. Auflage. Berlin: Springer. ISBN 978-3-642-24113-0 <https://doi.org/10.1007/978-3-642-24113-0> <https://doi.org/10.1007/978-3-540-34247-2>.
- MEYBERG, Kurt und Peter VACHENAUER, 2000. *Höhere Mathematik, Band 1-2*. Berlin/Heidelberg: Springer. ISBN 3-540-66148-4.
- PAPULA, Lothar, 2000. *Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1-4* [online]. Braunschweig/Wiesbaden: Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-21746-4. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-21746-4>.
- MERZIGER, Gerhard und andere, 2018. *Formeln + Hilfen Höhere Mathematik*. Barsinghausen: Binomi Verlag. ISBN 978-3-923923-36-6, 3-923923-36-8.

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Ingenieurmathematik 2

Modulkürzel:	IMA2_EEE	SPO-Nr.:	2
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Niederländer, Simon		
Dozent(in):	Niederländer, Simon		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	59 h	
	Selbststudium:	66 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Ingenieurmathematik 2 (IMA2_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten (IMA2_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Ingenieurmathematik 1			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden			
- entwickeln und erwerben die Fähigkeit, mathematische Kenntnisse auf einfache Problemstellungen aus der Technik kreativ und erfolgreich anwenden zu können. - bearbeiten akustische und elektrische Signale (periodisch fortgesetzte Funktionen) mit Hilfe der Fourier-Entwicklung im Reellen sowie im Komplexen. - erlangen die Sicherheit im Umgang mit mathematischen Rechenverfahren und Algorithmen. - können Determinanten berechnen, die Inverse einer Matrix mit dem Gauß-Jordan-Verfahren bestimmen, Basen und Dimensionen von Vektorräumen und Unterräumen ermitteln sowie Eigenwertprobleme lösen. - verfügen über ein abstraktes und analytisches Denken. - entscheiden vorteilhaft, welche Lösungsmethode für ein Gleichungssystem zielführend ist oder wie sich eine Kurve vorzüglich parametrisieren lässt. - erkennen richtig, bei angewandten Aufgaben, den mathematischen Zusammenhang - bei Extremwertproblemen können sie die mathematische Funktion (Lagrange-Hilfsfunktion) selbst erstellen und anschließend auf Extrema (Lagrange-Multiplikatorregel) untersuchen - Die Studierenden unterscheiden die zwei Arten von Extrema (mit und ohne Nebenbedingung) und wählen die korrekte Lösungsmethode. - besitzen die Kompetenz mathematische Wahrheiten aus verschiedenen Denkperspektiven zu betrachten und dabei entwickeln sie ein vernetztes Denken			

- die Studierenden können die Art eines Integrals (Kurvenintegral, Doppelintegral, Dreifachintegral, Oberflächenintegral) feststellen und sind fähig Volumen und Mantelflächen verschiedener Körper, Länge einer Kurve, Zirkulation und Fluss eines Geschwindigkeitsfeldes sowie Arbeit auf unterschiedlichen Weisen zu berechnen und letztendlich die Resultate zu analysieren und korrekt zu interpretieren.
- die Studierenden beherrschen den Wechsel von Polardarstellung zur Parameterdarstellung einer Kurve.
- lösen Differentialgleichungen, indem sie ihre Art und die geeignete Lösungsmethode selbstständig bestimmen. Sie stellen die Lösungen graphisch dar und deuten sie.
 - begreifen die Vorzüge einer regelmäßigen Nachbereitung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes.

Inhalt:

- Fourier-Reihen: Periodische Fortsetzungen: Direkte Fortsetzung. Gerade Fortsetzung. Ungerade Fortsetzung. Reelle Darstellung einer Fourier-Reihe. Komplexe Darstellung. Gibbsches Phänomen. Anwendungen
- Lineare Algebra: Matrizen. Determinanten. Lineare Gleichungssysteme. Die Inverse einer Matrix: Das Gauß-Jordan Verfahren. Vektorräume. Unterräume. Basis. Dimension. Das Schmidtsche Orthonormierungsverfahren. Lineare Abbildungen. Spiegelungen. Drehungen. Senkrechte Projektionen. Scherungen. Skalarprodukt. Orthogonalität. Norm. Eigenwerte. Eigenvektoren. Quadratische Formen. Quadriken. Positiv definite Matrizen. Anwendungen
- n- Dimensionale Kurven: Polardarstellung einer ebenen Kurve. Bogenlänge. Sektorfläche. Parameterdarstellung (PD). Länge und Fläche einer Kurve in PD. Parametrisierung nach der Bogenlänge s. Differenzieren von PD's. Tangenten- und Normaleneinheitsvektor. Krümmung und Krümmungsradius einer Kurve. Torsion. Binormaleneinheitsvektor. Anwendungen
- Mehrdimensionale Differentialrechnung: Funktionen mehrerer Variablen. Skalarfelder. Partielle Funktionen. Grenzwerte. Stetigkeit. Partielle Ableitungen. Satz von Schwarz. Gradient. Hesse-Matrix. Richtungsableitung. Die totale Differenzierbarkeit. Das Differential. Die Kettenregel n-dimensional. Die Taylor-Reihe n- dimensional. Extremwertaufgaben ohne und mit Nebenbedingung. Lagrange Multiplikatorregel. Vektorfelder. Jacobi-Matrix. Rotation. Divergenz. Laplace-Operator. Anwendungen
- Mehrdimensionale Integralrechnung: Kurvenintegrale 1. und 2. Art. Zirkulation und Fluss eines Vektorfeldes. Arbeitsintegral. Potential eines Gradientenfeldes. Doppelintegrale. Volumenintegrale. Oberflächenintegrale 1. und 2. Art. Flussintegral. Integralsätze: Stokes. Green. Gauß. Anwendungen
- Exakte Differentialgleichungen. Laplace Transformation

Literatur:

Verpflichtend:

- ARENS, Tilo, HETTLICH, Frank, KARPFINGER, Christian, 2018. *Mathematik* [online]. Berlin: Springer Spektrum. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-56741-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-56741-8>.
- MEYBERG, Kurt und Peter VACHENAUER, 2000. *Höhere Mathematik, Band 1-2*. Berlin/Heidelberg: Springer. ISBN 3-540-66148-4.
- FELDMANN, Dietrich, Albert FETZER und Heiner FRÄNKEL, 2012. *Mathematik Lehrbuch für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, Band 1-2*. Berlin: Springer. ISBN 978-3-642-24113-0 <https://doi.org/10.1007/978-3-540-34247-2>.
- PAPULA, Lothar, 2000. *Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1-4* [online]. Braunschweig/Wiesbaden: Vieweg. PDF e-Book. ISBN 3-528-84237-7.
- MERZIGER, Gerhard, MÜHLBACH, Günter, WILLE, Christian, 2007. *Formeln + Hilfen zur Höheren Mathematik* [online]. Springe: Binomi. PDF e-Book. ISBN 978-3-923923-35-9.

Empfohlen:

- ARENS, Tilo, HETTLICH, Frank, KARPFINGER, Christian, 2018. *Arbeitsbuch Mathematik* [online]. Berlin: Springer Spektrum. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-56750-0. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-56750-0>.
- BRONŠTEJN, Ilja N., Konstantin A. SEMENDJAEV und Gerhard MUSIOL, 2020. *Taschenbuch der Mathematik*. 11. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel. ISBN 978-3-8085-5792-1.

- PAPULA, Lothar, 2017. *Mathematische Formelsammlung: für Ingenieure und Naturwissenschaftler* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-16195-8, 978-3-658-16194-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-16195-8>.
- PAPULA, Lothar, 2019. *Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler - Anwendungsbeispiele: 222 Aufgabenstellungen mit ausführlichen Lösungen* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-24882-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-24882-6>.
- PAPULA, Lothar, 2020. *Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler - Klausur- und Übungsaufgaben: 711 Aufgaben mit ausführlichen Lösungen zum Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-30271-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30271-9>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Ingenieurinformatik und Digitalisierung			
Modulkürzel:	IngInfDigit_EEE	SPO-Nr.:	3
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Lange, Marlene		
Dozent(in):	Lange, Marlene (IngInfDigit_EEE) Lange, Marlene (IngInfDigit_ZV_EEE)		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Ingenieurinformatik und Digitalisierung (IngInfDigit_EEE) Ingenieurinformatik und Digitalisierung (Zulassungsvoraussetzung) (IngInfDigit_ZV_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	2 SWS SU - seminaristischer Unterricht 2 SWS Ü/Pr - Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IngInfDigit_EEE) LN - prA - mit/ohne Erfolg teilgenommen (IngInfDigit_ZV_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung ist das erfolgreiche Bestehen eines semesterbegleitenden Leistungsnachweises. Der Leistungsnachweis besteht aus 4 bis 6 selbstständig zu bearbeitenden Programmieraufgaben, die während des Semesters einzureichen sind. Jede Programmieraufgabe muss mindestens mit „bestanden“ bewertet werden, um die Zulassung zur Modulprüfung zu erhalten. Die konkreten Inhalte und Anforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden - kennen grundlegende Konzepte der digitalen Informationsverarbeitung, insbesondere die Darstellung, Speicherung und Verarbeitung von Daten in Computersystemen. - kennen verschiedene Zahlensysteme sowie Verfahren zur Zahlen- und Zeichenkodierung und können Informationen in unterschiedlichen Darstellungen interpretieren und umwandeln. - sind in der Lage, Algorithmen zur Lösung technischer Aufgabenstellungen zu entwickeln und diese mittels Pseudocode und Flussdiagrammen darzustellen.			

- können Programme in der Programmiersprache Python entwickeln und dabei grundlegende Sprachkonstrukte wie Variablen, Datentypen, Verzweigungen, Schleifen, Funktionen und Datenstrukturen zielgerichtet einsetzen.
- können Programme strukturieren, Schnittstellen über Funktionen, Parameter und Rückgabewerte definieren und diese zur Zerlegung von Aufgaben in Teilprobleme nutzen.
- verstehen die grundlegenden Konzepte der objektorientierten Programmierung und können Klassen und Objekte zur Modellierung technischer Problemstellungen einsetzen.
- können die grundlegenden Python-Bibliotheken NumPy, Pandas und Matplotlib zur Bearbeitung ingenieurwissenschaftlicher Aufgabenstellungen einsetzen.
- sind in der Lage, durch generative KI-Systeme erzeugten Quellcode nachzuvollziehen, zu testen und hinsichtlich der Erfüllung einer gegebenen Aufgabenstellung zu bewerten.

Inhalt:

- Geschichte und Entwicklung der Informatik
- Darstellung und Verarbeitung von Informationen in Computersystemen
- Zahlen- und Zeichenkodierungen (z. B. Zahlensysteme, Binärikodierung, Zweierkomplement, ASCII, Unicode)
- Algorithmen und algorithmisches Problemlösen; Darstellung von Algorithmen mittels Pseudocode und Flussdiagrammen
- Einführung in die Programmierung mit Python:
 - Variablen, Datentypen, Operatoren und Ausdrücke
 - Kontrollstrukturen (Verzweigungen und Schleifen)
 - Strukturierung von Programmen durch Definition und Nutzung von Schnittstellen über Funktionen, Parameter und Rückgabewerte
 - Grundlegende Datenstrukturen (Listen, Dictionaries)
 - Grundlagen der objektorientierten Programmierung: Klassen, Objekte, Attribute und Methoden
 - Anwendung objektorientierter Konzepte in Python zur Entwicklung und Strukturierung von Programmen
- Grundlagen von Data Science für ingenieurwissenschaftliche Anwendungen:
 - Numerische Berechnungen mit NumPy
 - Einlesen, Verarbeiten und Auswerten von Daten mit Pandas
 - Visualisierung von Daten mit Matplotlib

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- MATTHES, Eric, 2024. *Python Crashkurs: eine praktische, projektbasierte Programmierereinführung*. Heidelberg: dpunkt.verlag. ISBN 978-3-98890-108-8, 978-3-98890-109-5.
- STEINKAMP, Veit, 2023. *Der Python-Kurs für Ingenieure und Naturwissenschaftler*. Bonn: Rheinwerk. ISBN 978-3-8362-9286-3, 3-8362-9286-6.
- ERNST, Hartmut, Jochen SCHMIDT und Gerd Hinrich BENEKEN, 2023. *Grundkurs Informatik: Grundlagen und Konzepte für die erfolgreiche IT-Praxis – eine umfassende Einführung*. Wiesbaden: Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-41778-9.
- GALLENBACHER, Jens, 2021. *Abenteuer Informatik: IT zum Anfassen für alle von 9 bis 99 – vom Navi bis Social Media* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-63739-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-63739-5>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Werkstofftechnik			
Modulkürzel:	WT_EEE	SPO-Nr.:	4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Kerschenlohr, Annegret		
Dozent(in):	Kerschenlohr, Annegret		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Werkstofftechnik (WT_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WT_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • kennen den Zusammenhang zwischen atomaren und kristallographischen Strukturen und deren grundlegende Auswirkung auf makroskopische Werkstoffeigenschaften. • erwerben ein Grundverständnis dafür, wie sich durch gezielte Veränderungen der Mikrostrukturen technologische Werkstoffeigenschaften verändern lassen. • verstehen die Reaktion von Werkstoffen auf Temperatureinwirkungen und auf mechanischen Belastungen. • können Phasendiagramme lesen und deren physikalische Aussagen in Bezug auf Werkstoffzustände interpretieren. • beherrschen die Grundlagen des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms. • verstehen die wesentlichen Wärmebehandlungsmöglichkeiten von Eisen-Basis-Legierungen und deren Wirkung auf die Gefügeausbildung. • besitzen grundlegende Kenntnisse in der Werkstoffprüfung und deren Zielsetzung.			
Inhalt:			
• Grundlagen zum Aufbau und zur Struktur von Werkstoffen • Reaktion von Werkstoffen auf mechanische Einwirkungen und Temperaturbelastungen • Gefügeableitung aus Phasendiagrammen und Bewertung technologischer Eigenschaften • Eisen-Basis-Legierungen und wesentliche Wärmebehandlungen • Verfahren der zerstörenden und zerstörungsfreien Werkstoffprüfungen			

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- HORNBOGEN, Erhard, WARLIMONT, Hans, SKROTZKI, Birgit, 2019. *Metalle: Struktur und Eigenschaften der Metalle und Legierungen* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-57763-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-57763-9>.
- CALLISTER, William D., David G. RETHWISCH und Michael SCHEFFLER, 2020. *Materialwissenschaften und Werkstofftechnik: Eine Einführung*. [8. Auflage. Weinheim: Wiley-VCH GmbH. ISBN 978-3-527-83323-8.
- WORCH, Hartmut, 2011. *Werkstoffwissenschaft*. 10. Auflage. Weinheim: Wiley-VCH. ISBN 978-3-527-32323-4.
- WERNER, Ewald, HORNBOGEN, Erhard, JOST, Norbert, EGGER, Gunther, 2019. *Fragen und Antworten zu Werkstoffe* [online]. Berlin; Heidelberg: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-58845-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-58845-1>.
- WEISSBACH, Wolfgang, DAHMS, Michael, 2016. *Aufgabensammlung Werkstoffkunde: Fragen - Antworten* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-14474-6, 978-3-658-14473-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-14474-6>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Energiesysteme und Energiewirtschaft

Modulkürzel:	ESuEW_EEE	SPO-Nr.:	5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Huber, Matthias		
Dozent(in):	Huber, Matthias (ESuEW_EEE) Huber, Matthias (ESuEE_P_EEE)		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Energiesysteme und Energiewirtschaft (ESuEW_EEE) Energiesysteme und Energiewirtschaft (Zulassungsvoraussetzung) (ESuEE_P_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (ESuEW_EEE) LN - prA - mit/ohne Erfolg teilgenommen (ESuEE_P_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden - verstehen die heutige Energieversorgung (Wärme, Strom und Mobilität) und können diese bewerten. - können die Bedeutung der verschiedenen Ausprägungen erneuerbarer Energien in der heutigen und zukünftigen Energieversorgung einordnen. - können die fossilen Energieträger mit ihrer Klimarelevanz bewerten. - verstehen die volks- und betriebswirtschaftlichen Aspekte und Marktstrukturen der europäischen und deutschen Energieversorgung.			
Inhalt:			
Energieverbrauch und Energieversorgung heute - Grundlagen und Begriffe - Energieverbrauch und -versorgung weltweit / in Deutschland - Energieeffizienz - Fossile Energieträger / Kernenergie - Energie und Klima			

- Überblick Erneuerbare Energien weltweit / in Deutschland einschließlich Einblick in die Wasserstoffwirtschaft
- Stromgestehungskosten
- Grundlagen der Preisbildung
- Einführung in Strommärkte und CO₂ Bepreisung
- Energie- und Klimaschutzpolitik weltweit / in Europa / in Deutschland

Literatur:

Verpflichtend:

- QUASCHNING, Volker, 2024. *Regenerative Energiesysteme: Technologie - Berechnung - Klimaschutz* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-47839-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446478398?locatt=mode:legacy>.
- LÖSCHEL, Andreas, RÜBBELKE, Dirk T. G., STRÖBELE, Wolfgang, PFAFFENBERGER, Wolfgang, HEUTERKES, Michael, 2020. *Energiewirtschaft: Einführung in Theorie und Politik* [online]. Berlin; Boston: De Gruyter Oldenbourg. PDF e-Book. ISBN 978-3-11-055633-9, 978-3-11-055647-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1515/9783110556339>.
- WAWER, Tim, 2022. *Elektrizitätswirtschaft: Eine praxisorientierte Einführung in Strommärkte und Stromhandel* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-38418-0. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-38418-0>.

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Grundlagen der Konstruktion

Modulkürzel:	GLKon_EEE	SPO-Nr.:	6
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Moll, Klaus-Uwe		
Dozent(in):	Fuchs, Daniel		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Grundlagen der Konstruktion (GLKon_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung/inverted classroom/digitale Durchführung		
Prüfungsleistungen:	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten (GLKon_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden: • wissen, welche Normen für die Erstellung technischer Zeichnungen zu berücksichtigen sind. • können diese Normen anwenden, um vollständige und normgerechte zeichnerische Darstellungen von Konstruktionen zu erstellen. • können die verschiedenen Projektionsmethoden anwenden. • wissen, welche Toleranzen existieren, und können dieses Wissen richtig anwenden. • können ihr Wissen über die Darstellung verschiedener Maschinenelemente in technischen Zeichnungen anwenden. • können unter Verknüpfung des Wissens neue Bauteile und Baugruppen entwickeln und fertigungsgerecht gestalten.			
Inhalt:			
Inhalte technischer Zeichnungen: • Verwendete symbolische Darstellungen • Projektionsmethoden zur zeichnerischen Darstellung technischer Produkte • Schnittdarstellungen, Ausbrüche, Ansichten, Einzelheiten • Bemaßung, Bemaßungsregeln, Kantensymbole • Geometrische Produktspezifikation (GPS) nach ISO • ISO-Toleranzsystem, Oberflächenangaben, Form- und Lagetoleranzen, Toleranzrechnung			

- Typische Maschinenelemente und Normteile und ihre zeichnerische Darstellung
- Konstruktionsrichtlinien für verschiedene Fertigungsverfahren
- Erstellung von Freihandskizzen

Literatur:

Verpflichtend:

- HOISCHEN, Hans und Andreas FRITZ, 2022. *Technisches Zeichnen: Grundlagen, Normen, Beispiele, Darstellende Geometrie: Lehr-, Übungs- und Nachschlagewerk für Schule, Fortbildung, Studium und Praxis, mit mehr als 100 Tabellen und weit über 1.000 Zeichnungen*. 38. Auflage. Berlin: Cornelsen. ISBN 978-3-06-452361-6, 3-06-452361-9.

Empfohlen:

- GROLIUS, Horst-W., 2019. *Technisches Zeichnen für Maschinenbauer* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-46155-0. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446461550>.
- HOISCHEN, Hans und Jochen KRIEBEL, 2011. *Praxis des Technischen Zeichnens Metall: Arbeitsbuch für Ausbildung, Fortbildung und Studium*. 16. Auflage. Berlin: Cornelsen. ISBN 978-3-589-24198-9.
- FISCHER, Ulrich, 2011. *Tabellenbuch Metall 7.0 CD: Formeln & Tabellen interaktiv*. Version 7. Auflage. Haan-Gruiten: Verl. Europa-Lehrmittel. ISBN 978-3-8085-1082-7, 978-3-8085-8577-1.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Statik			
Modulkürzel:	ST_EEE	SPO-Nr.:	7
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Feifel, Elke		
Dozent(in):	Binder, Thomas		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Statik (ST_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (ST_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • verstehen die Prinzipien und Methoden der Statik starrer Körper und können diese auf Aufgabenstellungen des Maschinenbaus anwenden. • sind befähigt, reale Bauteile und Strukturen in vereinfachte mechanische Ersatzmodelle zu überführen. • können die auf ein mechanisches System wirkenden Belastungen analysieren. • sind in der Lage, die Lagerreaktionen und Schnittreaktionen von statisch bestimmten Strukturen unter statischen mechanischen Belastungen zu berechnen. • sind insbesondere in der Lage auch dreidimensionale Problemstellungen sicher zu bearbeiten. • können Schwerpunkte von Linien, Flächen und Volumina berechnen. • verstehen das grundlegende Konzept der Reibung und können Problemstellungen dazu sicher lösen. • kennen die grundlegenden Begriffe der Statik und können sich im Fachgebiet kompetent ausdrücken. • sind in der Lage, zur Berechnung mathematische Grundlagen sicher anzuwenden. • besitzen Abstraktionsvermögen und können Aufgaben selbstständig und im Team strukturiert lösen.			
Inhalt:			
• Einführung der grundlegenden Begriffe und Definitionen			

- Ebene Kräftesysteme
- Tragwerke, inklusive Fachwerke
- Schnittgrößen, innere Kräfte und Momente
- Räumliche Statik
- Schwerpunktberechnung
- Reibung
- Ausblick in die Festigkeitslehre

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- MAYR, Martin, 2021. *Technische Mechanik: Statik - Kinematik - Kinetik - Schwingungen - Festigkeitslehre* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-46952-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446469525>.
- HIBBELER, Russell C, 2018. *Technische Mechanik 1 - Statik*. 14. Auflage. Halbergmoss: Pearson. ISBN 9783863268466.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Festigkeitslehre			
Modulkürzel:	FL_EEE	SPO-Nr.:	8
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Dallner, Rudolf		
Dozent(in):	Feifel, Elke		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Festigkeitslehre (FL_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (FL_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Statik			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden			
• sind in der Lage, die Beanspruchungen von Maschinenteilen und Strukturen unter statischen mechanischen Belastungen zu analysieren und zu bewerten sowie diese Bauteile zu dimensionieren. • sind befähigt, Spannungen, die an Bauteilen in Folge von Belastungen wie Zug/Druck, Biegung, Torsion oder kombinierter Belastung entstehen, zu berechnen und mit Festigkeitshypothesen zu bewerten. • sind insbesondere in der Lage, auch dreidimensionale Problemstellungen sicher zu bearbeiten, können gerade und schiefe Biegung sicher unterscheiden und berechnen, können Flächenmomente und Biegezugwiderstandsmomente zusammengesetzter Querschnitte sowie Torsionsflächenmomente und Torsionswiderstandsmomente von dünnwandigen geschlossenen und offenen Querschnitten sowie von allgemeinen Querschnitten berechnen. • können Verformungen an balkenähnlichen Bauteilen berechnen, auch für statisch unbestimmte Strukturen. • verstehen die Eulerschen Knickfälle und können Problemstellungen dazu sicher lösen. • verstehen das Konzept des Spannungstensors und können Koordinatentransformationen durchführen und die Hauptspannungen berechnen. • können mehrachsige Spannungszustände anhand von Vergleichsspannungen bewerten. • kennen das lineare elastische Stoffgesetz für ebenen Spannungszustand und dreidimensionale Problemstellungen und können damit sicher umgehen.			

- kennen die grundlegenden Begriffe der Elastostatik und können sich im Fachgebiet Festigkeitslehre kompetent ausdrücken, diskutieren sowie berechnete Ergebnisse fachgerecht erläutern.
- sind in der Lage, zur Berechnung mathematische Grundlagen sicher anzuwenden.
- besitzen Abstraktionsvermögen und können Aufgaben selbstständig und im Team strukturiert lösen.

Inhalt:

- Einführung in die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge der Festigkeitslehre
- Mehrachsige Spannungszustände, Transformationsbeziehungen, Spannungstensor, Hauptspannungen, Mohrscher Kreis
- Linear elastisches Stoffgesetz, auch für mehrachsige Spannungszustände
- Flächenmomente und Widerstandsmomente
- Beanspruchungsarten, wie Zug-Druck, Biegung, Torsion und die daraus resultierenden Spannungen und Verformungen
- Zusammengesetzte Beanspruchung, Berechnung von Spannungstensor und Verformungen
- Vergleichsspannungen, Festigkeitsnachweis
- Kerbprobleme
- Knickung
- Umfangreiche Übungsbeispiele zur sicheren Anwendung des Gelernten auf ingenieurmäßige Aufgabenstellungen gemäß Studiengang

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- MAYR, Martin, 2021. *Technische Mechanik: Statik - Kinematik - Kinetik - Schwingungen - Festigkeitslehre* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-46952-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446469525>.
- MAYR, Martin, 2015. *Mechanik-Training: Beispiele und Prüfungsaufgaben; Statik, Kinematik, Kinetik, Schwingungen, Festigkeitslehre* [online]. München [u.a.]: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44617-5, 978-3-446-44571-0. Verfügbar unter: <http://dx.doi.org/10.3139/9783446446175>.
- HIBBELER, Russell C., Band 2[2021. *Technische Mechanik*. 10. Auflage. München: Pearson Studium. ISBN 978-3-86326-304-1.
- GROSS, Dietmar, Walter SCHNELL und Werner HAUGER, Band 2[2021. *Technische Mechanik*. 14. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 978-3-662-61861-5.
- HAUGER, Werner, KREMPASZKY, Christian, WALL, Wolfgang A., WERNER, Ewald, 2020. *Aufgaben zu Technische Mechanik 1–3: Statik, Elastostatik, Kinetik* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-61301-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61301-6>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Thermodynamik 1			
Modulkürzel:	TD1_EEE	SPO-Nr.:	9
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Goldbrunner, Markus		
Dozent(in):	Bschorer, Sabine		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Thermodynamik 1 (TD1_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (TD1_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Ingenieurmathematik 1 und 2			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • die energetischen Eigenschaften reiner Stoffe sowie reiner Stoffgemische zu benennen. • Berechnungsgleichungen der idealisierten Modellkörper "perfektes Gas" und "inkompressibler Körper" abzuleiten und deren Gültigkeitsbereich anzugeben. • Zustandsänderungen von Modellkörper in Abhängigkeit der Prozessführung graphisch darzustellen und zu berechnen. • die Prozessgrößen Wärme und Arbeit mit der damit einhergehenden Änderung der Energieformen des geschlossenen und offenen Systems zu bilanzieren (1. und 2. Hauptsatz der Thermodynamik). • die Realisierbarkeit und den Wirkungsgrad einer Energieumformung anhand der Zustandsgröße Entropie graphisch wie auch analytisch zu bestimmen und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zu beurteilen. • rechtsläufige Kreisprozesse (Wärme-Kraft-Maschinen) mit Modellfluid perfektes Gas als Vergleichs- und Realprozess graphisch wie auch analytisch darzustellen und thermodynamische Kenngrößen zu berechnen. • unterschiedliche Aggregatzustände zu benennen sowie den Phasenwechsel Flüssigkeit-Gas in Abhängigkeit von Druck und Temperatur zu berechnen.			
Inhalt:			
• Grundlagen der Thermodynamik • Energie und Entropie (Hauptsätze der Thermodynamik) • Zustandsänderungen von Modellkörper			

- Kreisprozesse eines perfekten Gases
- Kreisprozesse mit reinen Fluiden

Literatur:

Verpflichtend:

- LANGEHEINECKE, Klaus, KAUFMANN, André, LANGEHEINECKE, Kay, THIELEKE, Gerd, 2025. *Thermodynamik für Ingenieure* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-46000-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-46000-6>.

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik

Modulkürzel:	ETE_EEE	SPO-Nr.:	10
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Göllinger, Harald		
Dozent(in):	Schwerd, Simon		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik (ETE_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (ETE_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden			
• kennen und verwenden die fachspezifische Terminologie sicher. • kennen die grundlegenden physikalischen Gesetze der Elektrotechnik und deren Zusammenhänge. • kennen die Randbedingungen der jeweiligen physikalischen Gesetze. • können die richtigen Gesetze zur Beschreibung eines gegebenen Problems auswählen. • beherrschen Rechnungen mit den zugehörigen Einheiten. • beherrschen Verfahren zur Berechnung von Gleichstromnetzwerken und von Wechselstromnetzwerken. • kennen die elektrischen Feldgrößen und können diese berechnen. • kennen die magnetischen Feldgrößen und können einfache magnetische Kreise berechnen. • kennen einfache Schaltungen mit einem Transistor. • kennen Grundschaltungen mit einem Operationsverstärker und können diese berechnen. • kennen das Funktionsprinzip der verschiedenen Elektromotoren. • kennen Messgeräte für elektrische Größen und kennen deren Einsatzmöglichkeiten. • können Aufgaben auch in einer Kleingruppe lösen, dabei Fachliches kommunizieren und erklären. • können sich selbstständig und als Team in Themen der Elektrotechnik einarbeiten und über diese kompetent diskutieren. • erkennen ihren eigenen Lernstil beim Lernen.			

- verstehen, wie der eigene Lernstil verbessert werden kann und verstehen, wie die Zusammenarbeit mit anderen verbessert werden kann.

Inhalt:

- Gleichstromkreise: Spannung, Strom, Ohmsches Gesetz, Reihenschaltung, Parallelschaltung, Kirchhoffsche Gesetze, Ersatzspannungsquelle, Ersatzstromquelle, Arbeit, Leistung, Leistungsanpassung, Berechnung von Netzwerken
- Elektrisches Feld: Elektrische Feldgrößen, Kapazität von Kondensatoren, Energie im elektrostatischen Feld, Kräfte im elektrostatischen Feld
- Magnetisches Feld: Magnetische Feldgrößen, Induktivität der Spule, Durchflutungsgesetz, Magnetischer Kreis, Magnetische Energie der Spule, Kräfte im magnetischen Feld, Induktionsgesetz, Selbstinduktion
- Wechselstromkreis: Sinusförmige Änderung elektrischer Größen, Zeigerdarstellung und komplexe Darstellung, Grundsaltungen im Wechselstromkreis, Leistung, Berechnung von Wechselstromnetzen, Transformatoren
- Dreiphasensystem: Sternschaltung, Dreieckschaltung, Leistung, symmetrische Belastung, unsymmetrische Belastung
- Elektrische Maschinen: Gleichstrommaschine, Asynchronmaschine, Synchronmaschine
- Halbleiter: Diode, Transistor, Operationsverstärker, Grundlagen elektronischer Schaltungen
- Messung elektrischer Größen

Literatur:

Verpflichtend:

- HAGMANN, Gert, 2020. *Grundlagen der Elektrotechnik: das bewährte Lehrbuch für Studierende der Elektrotechnik und anderer technischer Studiengänge ab 1. Semester*. 18. Auflage. Wiebelsheim: AULA-Verlag. ISBN 978-3-89104-830-6, 3-89104-830-0.

Empfohlen:

- ZASTROW, Dieter, 2018. *Elektrotechnik: ein Grundlagenlehrbuch*. 20. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-19306-5, 3-658-19306-9.
- FLEGEL, Georg, BIRNSTIEL, Karl, NERRETER, Wolfgang, 2016. *Elektrotechnik für Maschinenbau und Mechatronik* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44773-8, 978-3-446-44496-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446447738>.
- FISCHER, Rolf, LINSE, Hermann, 2019. *Elektrotechnik: für Maschinenbauer sowie Studierende technischer Fächer* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-25644-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-25644-9>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Energiespeicher

Modulkürzel:	EnergSp_EEE	SPO-Nr.:	11
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Schrag, Tobias		
Dozent(in):	Akgün, Ertan; Denter, Niklas; Huber, Matthias; Sander, Peter		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Energiespeicher (EnergSp_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (EnergSp_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • haben einen Überblick über die energiewirtschaftliche Situation. • verstehen die Differenzen von Grund- und Spitzenlasten im Stromnetz und verschiedenen thermischen Anwendungen. • kennen die Beurteilungskriterien für Speichertechnologien. • können eine ökonomische Abschätzung verschiedener Speichertechnologien vornehmen. • können Auslegungsrechnungen für Speicher durchführen.			
Inhalt:			
Grundbegriffe der Energiespeichertechnik • Energiedichte • Speicherzyklen • Ladegeschwindigkeit Speicherung thermischer Energie • Wasserspeicher für Warmwasser (Komponenten und Systemeinbindung) • Wasserspeicher für Heizung (Komponenten und Systemeinbindung) • Dampfspeicher • Latentwärmespeicher • Überblick chemische Speicherung • Klein, Mittel und Großspeicher			

- Peripheriekomponenten (Wärmetauscher)

Speicherung elektrischer Energie

- Grundlagen der Batterietechnologie
- Laderegime
- Speicherlebensdauer
- Dezentrale vs. zentrale Speicher

Speicherung chemischer Energie

- Umwandlung bzw. Rückumwandlung zwischen den Energieformen chemische Energie bzw. elektrische Energie
- Gas- und Wasserstoffnetze und Untertagegasspeicher (Karvernen- und Porenspeicher)
- Behandlung Wasserstofftechnologien und deren Anwendungen
- übertage Kugel- und drucklose Säulengasspeicher

Speicherung mechanischer Energie

- Pumpspeicher und Wasserkraftwerke
- Druckluftspeicheranlagen

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- RUMMICH, Erich, 2015. *Energiespeicher: Grundlagen, Komponenten, Systeme und Anwendungen; mit 94 Bildern und 22 Tabellen*. Renningen: expert verlag. ISBN 978-3-8169-3297-0, 3-8169-3297-5.
- NEUPERT, Ulrik, 2009. *Energiespeicher: technische Grundlagen und energiewirtschaftliches Potenzial*. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl. ISBN 978-3-8167-7936-0, 3-8167-7936-0.
- HAUER, Andreas, Stefan HIEBLER und Manfred REUSS, 2013. *Wärmespeicher*. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verl. ISBN 978-3-8167-8366-4, 3-8167-8366-X.
- MEHLING, Harald, 2008. *Heat and cold storage with PCM* [online]. *an up-to-date introduction into basics and applications*. Berlin: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-540-68556-2. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-540-68557-9>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Entrepreneurship und Nachhaltigkeit

Modulkürzel:	EntShip_EEE	SPO-Nr.:	12
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Lange, Marlene		
Dozent(in):	Lange, Marlene		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	58 h	
	Selbststudium:	67 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Entrepreneurship und Nachhaltigkeit (EntShip_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	StA mit Koll - Studienarbeit mit Kolloquium, schriftliche Ausarbeitung 8-15 Seiten, Präsentation 15-20 Seiten (EntShip_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden			
- haben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung sowie Nachhaltigkeitsmanagement erworben. - haben ein Verständnis über die wesentlichen globalen Herausforderungen (wie z.B. Klimawandel, Ressourcenverknappung) erworben und begreifen die Wechselwirkungen zwischen den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales. - verstehen, was Entrepreneurship bedeutet und welche spezifischen Herausforderungen für Start-Ups wichtig sind. - sind vertraut mit grundlegenden Konzepten und Methoden des Innovationsmanagements. - können das Prinzip der Nachhaltigkeit auf ihre Studieninhalte übertragen. - sind in der Lage, Innovation und Nachhaltigkeit zu verknüpfen. - sind in der Lage eine Geschäftsidee unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zu entwickeln, in einen Business-Plan auszuarbeiten und zu präsentieren. - können agile Innovations- und Produktentwicklungsmethoden und -tools anwenden. - können erarbeitete Ergebnisse kompetent diskutieren und präsentieren. - verstehen das Zusammenwirken verschiedener Fachdisziplinen. - besitzen Methoden- und Sozialkompetenz in Bereichen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kreativtechniken, Projektmanagement und Zeitmanagement.			

Inhalt:

Einführung in Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung:

- Grundlagen der Nachhaltigkeit und nachhaltiger Entwicklung (SDG)
- Globale Herausforderungen und Risiken, welchen mit nachhaltigem Verhalten begegnet werden kann
- Chancen einer nachhaltigen Entwicklung
- Nachhaltigkeit als Innovationstreiber
- Nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum

Theorie in Entrepreneurship:

- Was heißt „Entrepreneurship“?
- Geschäftsmodellentwicklung und Business Model Canvas
- Strategie, Produktentwicklung und Marketing von Start-ups
- Finanzierung und Auswahl von Investoren
- Inhalte von Business-Plänen

Theorie in Innovationsmanagement:

- Definition und Ziele von Innovation
- Arten von Innovationen
- Quellen/Suchfelder für Innovationen
- Innovationsstrategie

Anwendung und Übung:

Sustainable Innovation and Business Model (Entwicklung und Präsentation einer nachhaltigen und umsetzbaren Geschäftsidee in interaktiver und effizienter Teamarbeit)

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- TIDD, Joe und John R. BESSANT, 2025. *Managing innovation: integrating technological, market and organizational change*. Hoboken, NJ: Wiley. ISBN 978-1-394-25206-0.
- RIES, Eric, 2019. *The lean startup: how constant innovation creates radically successful businesses*. London [u.a.]: Penguin Business. ISBN 978-0-670-92160-7.
- KOTLER, Philip, Kevin Lane KELLER und Marc Oliver OPRESNIK, 2017. *Marketing-Management: Konzepte - Instrumente - Unternehmensfallstudien*. 15. Auflage. Hallbergmoos/Germany: Pearson. ISBN 978-3-86894-279-8, 3-86894-279-3.
- ENGLERT, Marco, TERNÈS, Anabel, 2019. *Nachhaltiges Management: Nachhaltigkeit als exzellenten Managementansatz entwickeln* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-57693-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-57693-9>.
- LEAL FILHO, Walter, 2021. *Digitalisierung und Nachhaltigkeit* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-61534-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61534-8>.
- THEWES, Rüdiger, 2021. *Let's change a running system: Transformationswege in eine nachhaltige Wirtschaft*. Hamburg: tredition. ISBN 978-3-347-38595-5.
- SINEK, Simon und Christian GONSA, 2022. *Frag immer erst: warum: wie Top-Firmen und Führungskräfte zum Erfolg inspirieren*. 11. Auflage. München: Redline Verlag. ISBN 978-3-86881-538-2, 3-86881-538-4.
- SCHOLZ, Ulrich, PASTOORS, Sven, BECKER, Joachim H., HOFMANN, Daniela, DUN, Rob van, 2018. *Praxishandbuch Nachhaltige Produktentwicklung: ein Leitfaden mit Tipps zur Entwicklung und Vermarktung nachhaltiger Produkte* [online]. Wiesbaden: Springer Gabler. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-57320-4. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-57320-4>.

Anmerkungen:

Die Studierenden benötigen einen Laptop oder Smartphone mit Internetzugang zur Recherche sowie einen Laptop zur Präsentation.

Maschinenelemente

Modulkürzel:	ME_EEE	SPO-Nr.:	13
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Moll, Klaus-Uwe		
Dozent(in):	Moll, Klaus-Uwe		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Maschinenelemente (ME_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung/inverted classroom/digitale Durchführung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (ME_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Statik, Festigkeitslehre, Werkstofftechnik 1, Grundlagen der Konstruktion			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, • die Terminologie des Faches anzuwenden und Aufgabenstellungen mit Fachkollegen zu diskutieren. • die für eine Konstruktion notwendigen Maschinenelemente selbstständig auszuwählen, zu dimensionieren und in eine Gesamtkonstruktion zu integrieren. • die Berechnungs- und Gestaltungsmethoden für die behandelten Maschinenelemente auf Ingenieursniveau anzuwenden und sie mit Kenntnissen über Statik, Festigkeitslehre, Werkstoffkunde und Konstruktionslehre sinnvoll zu verknüpfen. • die gewonnenen Kenntnisse auf weitere Maschinenelemente zu übertragen.			
Inhalt:			
• Befestigungsschrauben (Verspannungsschaubild, Festigkeitsnachweise statisch und dynamisch) • Stifte und Bolzen (Tragfähigkeit, Scherbeanspruchung) • Federn (statische und dynamische Festigkeitsnachweise für Schraubenfedern, Tellerfedern, Schenkelfedern) • Achsen und Wellen (Gestaltung und Dauerfestigkeit) • Welle-Nabe-Verbindungen (kraftschlüssige und formschlüssige Welle-Nabe-Verbindungen) • Wälzlager (Lebensdauerberechnung, Gestaltung von Lagerung und Lagerstelle) • Stirnräder (Verzahnungsgesetz, Auslegung von Stirnrädern und einfachen Getrieben)			

- Kupplungen (schaltbare und nichtschaltbare Kupplungen)
- Dichtungen und Schmierung
- Weitere Maschinenelemente

Literatur:

Verpflichtend:

- DECKER, Karl-Heinz, KABUS, Karlheinz, RIEG, Frank, WEIDERMANN, Frank, ENGELKEN, Gerhard, HACKENSCHMIDT, Reinhard, ALBER-LAUKANT, Bettina, 2018. *Maschinenelemente - Funktion, Gestaltung und Berechnung* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-45304-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446453043>.

Empfohlen:

- DECKER, Karl-Heinz, KABUS, Karlheinz, RIEG, Frank, WEIDERMANN, Frank, ENGELKEN, Gerhard, HACKENSCHMIDT, Reinhard, ALBER-LAUKANT, Bettina, 2018. *Maschinenelemente - Aufgaben* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-45305-0. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446453050>.
- NIEMANN, Gustav, WINTER, Hans, HÖHN, Bernd-Robert, STAHL, Karsten, 2019. *Konstruktion und Berechnung von Verbindungen, Lagern, Wellen* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-55482-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-55482-1>.
- HABERHAUER, Horst, 2018. *Maschinenelemente: Gestaltung, Berechnung, Anwendung* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-53048-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-53048-1>.
- WITTEL, Herbert, 2019. *Maschinenelemente* [online]. Normung, Berechnung, Gestaltung. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-26280-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26280-8>.
- KABUS, Karlheinz, RIEG, Frank, WEIDERMANN, Frank, ENGELKEN, Gerhard, HACKENSCHMIDT, Reinhard, ALBER-LAUKANT, Bettina, DECKER, Karl-Heinz, 2018. *Maschinenelemente - Formeln* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-45306-7. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446453067>.

Anmerkungen:

Bonussystem: In der Lehrveranstaltung können von Studierenden Aufgaben bearbeitet und präsentiert werden, was entsprechend seiner qualitativen Ausarbeitung und Präsentation zu Bonuspunkten führt, die zusätzlich auf die Prüfungsleistung angerechnet werden. Bezogen auf die in der Prüfung erreichbaren Punkte sind maximal 10 Prozent Bonuspunkte möglich. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Bonussystems im jeweiligen Semester.

Thermische Energietechnik und Kraftwerke

Modulkürzel:	ThermETuKW_EEE	SPO-Nr.:	14
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	English	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Goldbrunner, Markus		
Dozent(in):	Goldbrunner, Markus (ThermETuKW_EEE) Goldbrunner, Markus (ThermETuKW_ZV_EEE)		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	58 h	
	Selbststudium:	67 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Thermal Energy Technology and Power Stations (ThermETuKW_EEE) Thermal Energy Technology and Power Stations (admission requirement) (ThermETuKW_ZV_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - written exam, 90 minutes (ThermETuKW_EEE) LN - prA - participation with/without success (ThermETuKW_ZV_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Thermodynamik 1			
Angestrebte Lernergebnisse:			
After completing this module students will be able to			
• demonstrate an overview of thermal energy systems and the most important processes used in them. • demonstrate an overview of the main methods of heat generation and perform basic combustion calculations. • understand the operating principles, theoretical foundations, and design of turbomachinery, and perform related calculations. • understand thermodynamic power cycles and their components, and perform related calculations. • understand the operating principles, theoretical foundations, and design of heat engines such as steam turbines, gas turbines, and internal combustion engines. • demonstrate an overview of the various fuel cell concepts using fuels such as natural gas and hydrogen, and understand their design and structure. • understand the operating principles, theoretical foundations, and design of refrigeration systems and heat pumps.			

- apply the acquired knowledge to the conceptual design and sizing of heat engines and thermodynamic processes.
-

Inhalt:

Fundamentals of Thermal Energy Systems

- Power-generating and work-consuming machines
- State changes and thermodynamic cycles
- Optimization of thermodynamic cycles

Heat Generation

- Combustion
- Solar, geothermal, and nuclear heat generation

Fundamentals of Turbomachinery

- Design and construction
- Classification
- Energy conversion

Steam Power Process

- Fundamentals
- Steam generators and combustion systems
- Flue gas cleaning
- Cooling systems
- Steam turbine
- Additional components

Other Processes with External Heat Supply

- Organic Rankine Cycle (ORC)
- Kalina cycle
- Stirling engine
- Steam engine

Internal Combustion Engine

- Fundamentals and operating principles
- Components
- Gas engines

Gas Turbine

- Fundamentals and operating principles
- Components
- Micro gas turbines

Fuel Cells

- Operating principles
- Fuel cell types, fundamentals, and fuels such as hydrogen
- Design, components, and service life

Work-Consuming Machines

- Fundamentals
- Refrigeration systems
- Heat pumps

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- ZAHORANSKY, Richard, 2015. *Energietechnik: Systeme zur Energieumwandlung; Kompaktwissen für Studium und Beruf* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-07454-8, 978-3-658-07453-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-07454-8>.
- KALIDE, Wolfgang und Herbert SIGLOCH, 2010. *Energieumwandlung in Kraft- und Arbeitsmaschinen: Kolbenmaschinen, Strömungsmaschinen, Kraftwerke*. 10. Auflage. München: Hanser. ISBN 978-3-446-41779-3.
- BOHL, Willi und Wolfgang ELMENDORF, 2013. *Strömungsmaschinen 1: Aufbau und Wirkungsweise*. 11. Auflage. Würzburg: Vogel Buchverlag. ISBN 978-3-8343-6167-7, 978-3-8343-3288-2.
- KARL, Jürgen, 2012. *Dezentrale Energiesysteme: neue Technologien im liberalisierten Energiemarkt*. München: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-70885-1, 978-3-486-71492-0.

Anmerkungen:

LN - praktische Prüfung mit/ohne Erfolg

Methoden der Produktentwicklung und CAD

Modulkürzel:	MethProdCAD_EEE	SPO-Nr.:	15
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Moll, Klaus-Uwe		
Dozent(in):	Fuchs, Daniel		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Methoden der Produktentwicklung und CAD (MethProdCAD_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum/inverted classroom/digitale Durchführung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (MethProdCAD_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Grundlagen der Konstruktion			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden - kennen die systematische und methodengestützte Vorgehensweise in der Produktentwicklung. - verstehen die Zusammenhänge zwischen der Entwicklung und Konstruktion und anderen Fachbereichen eines entwickelnden und produzierenden Unternehmens. - entwickeln eigenständig anspruchsvolle Produkte durch Anwendung der vermittelten Methoden und unter Anwendung adäquater Arbeitstechniken. - verstehen die für die Produktentwicklung erforderliche Kommunikation in einem Unternehmen. - wenden das Wissen an, um funktional und sozial in einem Projektteam Mitglied zu sein. - entwickeln eigenständig Bauteile und Baugruppen mit dem 3D-CAD-System CATIA (Erstellung von Modellen, Erstellung von Baugruppen, Ableitung normgerechter Zeichnungen).			
Inhalt:			
- grundsätzliche Phasen des Produktentwicklungsprozesses - Lastenheft, Pflichtenheft, Spezifikation - Abstraktion - Funktionsstrukturen - Lösungssuche und Kreativitätstechniken zur Lösungsfindung - Systematische Aufbereitung von Lösungsansätzen (Morphologie) und Variations- und Kombinationstechniken - Bewertung von Konzepten und Konzeptauswahl			

- Erstellung technischer Entwürfe, Entwurfskonstruktion
- Gestaltungsgrundregeln, -richtlinien und -prinzipien
- Grundlegende Konstruktionselemente
- Semesterübung zur Umsetzung des gelernten Stoffs
- Arbeiten mit dem 3D-CAD-System CATIA (Bauteilkonstruktion, Baugruppenkonstruktion, Zeichnungsableitung)

Literatur:

Verpflichtend:

- KOLLER, Rudolf, 1998. *Konstruktionslehre für den Maschinenbau: Grundlagen zur Neu- und Weiterentwicklung technischer Produkte mit Beispielen* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. PDF e-Book. ISBN 978-3-642-80417-5, 978-3-642-80418-2. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-642-80417-5>.
- EHRENSPIEL, Klaus, MEERKAMM, Harald, 2017. *Integrierte Produktentwicklung: Denkbahnen, Methodeneinsatz, Zusammenarbeit* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44908-4. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446449084>.
- CONRAD, Klaus-Jörg, 2019. *Grundlagen der Konstruktionslehre: Methoden und Beispiele für den Maschinenbau und die Gerontik ; mit zahlreichen Kennntnisfragen und Aufgabenstellungen mit Lösungen* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-45322-7. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446453227>.
- LINDEMANN, Udo, 2009. *Methodische Entwicklung technischer Produkte: Methoden flexibel und situationsgerecht anwenden* [online]. Berlin: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-642-01422-2, 978-3-642-01423-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-642-01423-9>.
- LIST, Ronald, 2017. *CATIA V5 – Grundkurs für Maschinenbauer: Bauteil- und Baugruppenkonstruktion, Zeichnungsableitung* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-17333-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-17333-3>.
- BENDER, Beate, GERICKE, Kilian, PAHL, Gerhard, 2021. *Pahl/Beitz Konstruktionslehre: Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-57303-7. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-57303-7>.

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Bonussystem: In der Lehrveranstaltung können von Studierenden Aufgaben bearbeitet und präsentiert werden, was entsprechend seiner qualitativen Ausarbeitung und Präsentation zu Bonuspunkten führt, die zusätzlich auf die Prüfungsleistung angerechnet werden. Bezogen auf die in der Prüfung erreichbaren Punkte sind maximal 10 Prozent Bonuspunkte möglich. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Bonussystems im jeweiligen Semester.

Projekt Konstruktion und Entwicklung

Modulkürzel:	ProjKonEntw_EEE	SPO-Nr.:	16
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	4
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Binder, Thomas		
Dozent(in):	Lohr, Christoph; Suchandt, Thomas		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Projekt Konstruktion und Entwicklung (ProjKonEntw_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	S/Pr - Seminar/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	Proj - Projektarbeit (ProjKonEntw_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Bei der Projektarbeit handelt es sich um eine Gruppenarbeit, bei der mehrere Studierende eine gemeinsame Aufgabenstellung im Team erarbeiten und die Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren. Jeder Studierende hat zur gemeinsamen Aufgabenstellung individuell beizutragen und eine mündliche Präsentation im Umfang von 15 Minuten abzuliefern. Der schriftliche Teil hat einen Umfang von ca. 5-25 Seiten pro Studierenden.		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage,			
- eine komplexe Entwicklungs- und Konstruktionsaufgabe über ein Semester hinweg im Team selbstständig, strukturiert und zielorientiert zu bearbeiten. - ingenieurwissenschaftlich-technisches Grundlagenwissen auf konkrete konstruktive Aufgabenstellungen anzuwenden, insbesondere auf Entwicklung, Entwurf und Konstruktion von Fahrzeugteilen, Fahrzeugkomponenten oder vergleichbaren technischen Systemen. - sich eigenständig in eine neue konstruktive Themenstellung einzuarbeiten, Anforderungen zu analysieren und geeignete ingenieurwissenschaftliche Methoden zur systematischen Bearbeitung auszuwählen und anzuwenden. - methodische Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse anzuwenden und dabei funktionale, technische, wirtschaftliche, fertigungstechnische und ökologische Kriterien zu berücksichtigen. - digitale Werkzeuge und Methoden, insbesondere CAD, Simulation, Digital-Twin-Ansätze oder datenbasierte Auswertungen, in geeigneter Weise in die Bearbeitung konstruktiver Aufgabenstellungen einzubeziehen.			

- erzielte Projektergebnisse fachlich zu begründen, kritisch zu diskutieren, adressatengerecht zu präsentieren und nach technischen Standards zu dokumentieren.
- das Zusammenwirken verschiedener Fachdisziplinen im Konstruktions- und Entwicklungsprozess einzuordnen und bei der Projektbearbeitung zu berücksichtigen.
- Aufgaben im Team zu planen, abzustimmen und umzusetzen sowie Methoden der Kommunikation, Kreativitätsarbeit, Projektorganisation und des Zeitmanagements anzuwenden.
- vorhandene Praxiserfahrungen, insbesondere aus dualen Studienanteilen oder einschlägigen betrieblichen Projektkontexten, fachlich reflektiert in die Projektbearbeitung einzubringen, sofern diese einen Bezug zur jeweiligen Aufgabenstellung aufweisen.

Inhalt:

- Bearbeitung einer praxisnahen konstruktiven Entwicklungsaufgabe im Team
- Auswahl eines Projektthemas aus einem semesterweisen wechselnden Angebot konstruktiver und entwicklungsbezogener Aufgabenstellungen
- Anwendung methodischer Konstruktion und systematischer Entwicklungsmethoden auf eine konkrete technische Aufgabenstellung
- Analyse von Anforderungen, Randbedingungen und Zielkonflikten im konstruktiven Entwicklungsprozess
- Entwicklung, Bewertung und Ausarbeitung konstruktiver Lösungskonzepte unter funktionalen, technischen, wirtschaftlichen, fertigungstechnischen und ökologischen Gesichtspunkten
- Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge und Methoden, insbesondere CAD, Simulation, Digital-Twin-Ansätze oder datenbasierte Auswertungen
- Projektplanung, Aufgabenverteilung, Abstimmung im Team, Dokumentation des Arbeitsfortschritts und Präsentation der Projektergebnisse
- Einbindung vorhandener Praxiserfahrungen der Studierenden, insbesondere aus dualen Studienanteilen, einschlägiger Berufspraxis oder betrieblichen Projektkontexten, soweit diese einen fachlichen Bezug zur Projektaufgabe aufweisen
- Bearbeitung betrieblicher oder praxisnaher Aufgabenstellungen als Projektthema, sofern Thema, Umfang, fachliches Niveau, Betreuung, Dokumentation und Prüfungsleistung den Anforderungen des Moduls entsprechen
- Sicherstellung gleicher Lernergebnisse, gleicher Bewertungsmaßstäbe und gleichwertiger Prüfungsanforderungen für alle Studierenden unabhängig von der gewählten Projektaufgabe oder Studienform

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- GEUPEL, Helmut, 1996. *Konstruktionslehre: Methodisches Konstruieren für das praxisnahe Studium* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. PDF e-Book. ISBN 978-3-642-61098-1, 978-3-540-60625-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-642-61098-1>.
- BENDER, Beate, GERICKE, Kilian, PAHL, Gerhard, 2021. *Pahl/Beitz Konstruktionslehre: Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-57303-7. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-57303-7>.
- KURZ, Ulrich und Hans HINTZEN, 2009. *Konstruieren, Gestalten, Entwerfen: ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Konstruktionstechnik*. Wiesbaden: Vieweg und Teubner. ISBN 978-3-8348-0219-4.
- EHRENSPIEL, Klaus, MEERKAMM, Harald, 2017. *Integrierte Produktentwicklung: Denkbahnen, Methodeneinsatz, Zusammenarbeit* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44908-4. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446449084>.

Anmerkungen:

Für Dual-Studierende:

Dual-Unternehmen werden dazu aufgefordert, Projektthemen in das Modul einzubringen, die von den Dual-Studierenden bearbeitet werden. Ggf. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern die Teilnehmerzahl dies zulässt.

Energieverteilung und Blockheizkraftwerke

Modulkürzel:	EVuBHK_EEE	SPO-Nr.:	17
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	4
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Huber, Matthias		
Dozent(in):	Gieß, Johannes; Höß, Rudolf; Riedmaier, Thomas; Selleneit, Volker		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Energieverteilung und Blockheizkraftwerke (EVuBHK_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (EVuBHK_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Kombination mit anderen Vorlesungen/Themen Baut auf andere Vorlesungen auf und vertieft diese: - Energiewirtschaft und Erneuerbare Energien			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden - haben sich umfangreiche Kenntnisse zur BHKW-Technik, deren Betriebsweise, ökonomische Einflüsse, unter Berücksichtigung der einschlägigen Brennstoffe, erarbeitet. - können BHKW-Anlagen als Energiezentralen an den unterschiedlichen Standorten bewerten und Konzeptvorschläge erarbeiten. - sind die relevanten betriebswirtschaftlichen Einflussgrößen bekannt und können mit diesen sicher umgehen. - kennen relevante Allokationsmethoden und können diese anwenden, um die CO2-Minderung zu bewerten. - können das BHKW als eine planbare und flexible Energiebereitstellungstechnologie konzeptionell einsetzen. - haben einen fundierten Überblick über die Möglichkeiten Energie (Strom, Gas und Wärme) zu verteilen, wobei sie sich vertieft mit dem Thema Wärmenetze beschäftigt haben. - können Wärmenetze sicher auslegen. - kennen neuen innovative Ansätze der Kaltnetze zur Verteilung der Wärmeenergie und können diese als technische Lösung erarbeiten. - können mit unterschiedlichen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Wärmequellen und dem Wärmenetz (Temperaturniveaus) und deren Wirkung auf die Betriebskosten, sowie die Energieverluste sicher umgehen. - kennen die Grundlagen zur Erdgasverteilung im Erdgasnetz.			

- sind die technischen Möglichkeiten und Grenzen der Erdgasnetzes bekannt und können sicher mit den erdgasspezifischen Kenngrößen arbeiten.
- haben sich ebenso mit den Energieträger Wasserstoff auseinandergesetzt.

Inhalt:

BHKW (Strom und Wärmebereitstellung mittels gasbetriebenem BHKW):

- BHKW-Technik
- Wirkungsgrade, Einflussgrößen, Nutzungsgrade, Effizienz
- CO₂-Minderung, Allokationsmethoden zur CO₂-Minderungsbewertung
- Kostenstruktur: Wärmebereitstellungskosten, Strombereitstellungskosten
- Betriebsweisen: historisch, aktuell und in Zukunft
- BHKW (Wärme und Strom) effizient in das Energiesystem einbinden
- Genehmigungsaspekte (Abgasemissionen, Aufstellort, Lärm)
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den BHKW-Betrieb
- Auslegung zukünftiger Standorte
- "Grüner" Wasserstoff als Energieträger

Grundlagen der Strombereitstellung (Energieverteilung mittels Strom):

- Energiebereitstellung durch BHKW
- Stromnetzanschluss
- Stromeinspeisung in das örtliche, regionale oder überregionale Stromnetz
- Eigenstromversorgung
- Versorgung von Dritten
- Einspeisung in das öffentliche Stromnetz

Wärmeverteilung (vertiefter Einblick in Energieverteilung mittels Wärmenetz):

- Wärmesenken (Bedarfsprofile)
- Verluste
- Vor/Rücklauftemperatur
- Wärmespeicher, hydraulische Weiche
- Übergabesysteme
- Einflussgrößen
- Kaltnetze und Wärmepumpen
- Integration der Solarthermie in Wärmenetze
- Große solarthermische Felder
- Wärmespeicher insbesondere im Zusammenhang mit Solarthermie
- Wirtschaftlichkeit von Solarthermie

Grundlagen der Gasnetze (Energieverteilung mittels Gasnetz):

- leitungsgebundener Energietransport (Transportkapazität, Leistungspreis, Arbeitspreise)
- Grundlagen und Grundbegriffe (gasförmiger Transport)
- Gasqualität (Erdgas, Wasserstoff, Biomethan, E-Gas)
- Aufbau und Komponenten einer Gaspipeline
- Transportnetz in Europa / Deutschland
- DVGW Regelwerke

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Smart Grids und Windenergie

Modulkürzel:	SGuWE_EEE	SPO-Nr.:	18
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	6
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	English	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Navarro Gevers, Daniel		
Dozent(in):	Navarro Gevers, Daniel; Scherer Farina, Anneliese		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Smart Grids and Wind Power (SGuWE_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - written exam, 90 minutes (SGuWE_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
The students • know the function of the most important network operating resources in the power grid. The functionality and communicative networking and control of power generators, consumers and storage systems are known and can be described. • can differentiate between energy transmission networks and distribution networks and distinguish between their main tasks. • learn which intelligent solutions are available or possible in the future for the grid integration of renewable energy sources into the power grid. • can reproduce control structures such as load control, frequency control or voltage control. • will be able to analyze and understand wind data. They can assume a distribution and perform probability calculations. • can calculate the annual energy yield of a wind farm at a given location. • will be able to prepare a technical specification for a wind turbine. • will be able to select specific wind turbines on the market that meet the project specifications.			
Inhalt:			
1) Network equipment, generators and consumers • Generators/consumers • Transformers • Generators • Storage			

- Smart metering, intelligent meters
- Converter technology
- Grid topologies
- 2) Grid stability strategies
 - Grid integration, grid stability
 - Forecasting methods
 - Load control/load shifting
 - n-1 security
- 3) Energy systems of the future
 - Smart grids
- 4) Wind Power
 - Technical basics of a wind turbine
 - Evaluation of wind data
 - Energy calculation
 - Selection of a wind turbine
 - Use of artificial intelligence in the maintenance strategy
 - Rudiments of power electronics

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- HAU, Erich, 2013. *Wind turbines: fundamentals, technologies, application, economics ; 41 tables* [online]. Berlin [u.a.]: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-642-27151-9, 978-3-642-27150-2. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-642-27151-9>.
- REKIOUA, Djamila, 2024. *Wind Power Electric Systems: Modeling, Simulation, Control and Power Management Control* [online]. Cham: Springer Nature Switzerland. PDF e-Book. ISBN 978-3-031-52883-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-031-52883-5>.

Anmerkungen:

Not selectable if Digital Factory Basics is/was completed.

Solarenergietechnik

Modulkürzel:	SoLE_EEE	SPO-Nr.:	19
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	4
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	English	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Weitz, Klaus Peter		
Dozent(in):	Trinkl, Christoph; Weitz, Klaus Peter (SoLE_EEE) Trinkl, Christoph; Weitz, Klaus Peter (SoLE_ZV_EEE)		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	59 h	
	Selbststudium:	66 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Solar Energy Technology (SoLE_EEE) Solar Energy Technology (admission requirement) (SoLE_ZV_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/PR - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - written exam, 90 minutes (SoLE_EEE) LN - prA - participation with/without success (SoLE_ZV_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
The students • have a theoretical and practical understanding of the direct use of the sun as an energy source. • have an overview of the status and framework conditions of solar heat utilisation as well as the potentials, possible applications and challenges. • understand the generation of solar heat in small and large solar systems for different applications. • are familiar with the components and system configurations of solar useful heat generation. • understand design methods and tools and are able to use them in project planning. • are able to simulate a solar thermal system and carry out an ecological and economic evaluation. • know and understand the development of photovoltaics in recent years, they can interpret and classify the current status. • understand the different components, the physical principles, the manufacturing processes and the functioning of solar cells and photovoltaic systems. • can design and plan photovoltaic systems. • understand the integration of photovoltaic systems into the building technology and can simulate self-consumption and self-production of electricity.			

Inhalt:

- Basics of solar energy:
 - Solar energy resources, solar irradiation on earth, calculation of the position of the sun, solar irradiation on inclined planes, shading, measurement methods
- Solar thermal energy in the energy mix of the future
 - Use of solar thermal energy globally, at European and national level, perspectives of solar thermal energy in the energy mix
- Solar thermal systems (incl. laboratory course)
 - System variants and components for solar thermal domestic hot water, space heating, thermosiphon and solar air systems, design and operational strategies of solar thermal systems, solar yield and costs, area of application, design, and special features of large solar systems
- Solar thermal collectors (incl. laboratory course)
 - Conversion of solar radiation into heat, efficiency of thermal collectors, collector types, design, installation, and operation of collector arrays
- Modelling and simulation of solar thermal systems (incl. simulation workshop)
 - Opportunities and limitations of solar system simulation, areas of application and available software, modelling, parameter definition, simulation and results interpretation by means of application examples in the Polysun software suite
- Photovoltaic
 - Development of photovoltaics in Germany and the world, the German Renewable Energy Act and the photovoltaic market
 - Function and manufacturing process of a solar cell
 - Functionality and tasks of an inverter
 - Planning of a photovoltaic system (roof layout, inverter design, statics, ...)
 - Installation, cleaning and maintenance of photovoltaic systems
 - Self-consumption of electricity (consumption profile, supply profile, consumption adoption, battery storage)
 - Other forms of photovoltaic systems (tracking systems, off-grid systems, ground-mounted systems)

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- ANTONY, Falk, Christian DÜRSCHNER und Karl-Heinz REMMERS, 2009. *Photovoltaik für Profis: Verkauf, Planung und Montage von Solarstromanlagen*. Erlangen [u.a.]: Verl. Solare Zukunft [u.a.]. ISBN 978-3-934595-88-0, 3-934595-88-X.
- WAGNER, Andreas, 2010. *Photovoltaik engineering: Handbuch für Planung, Entwicklung und Anwendung*. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 978-3-642-05412-9, 978-3-642-05413-6.
- QUASCHNING, Volker, 2016. *Understanding renewable energy systems [online]* [online]. London and New York: Routledge. PDF e-Book. ISBN 978-1-315-76943-1, 978-1-317-66942-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.4324/9781315769431>.
- EICKER, Ursula. *Solar technologies for buildings [online]* [online]. Chichester: Wiley. PDF e-Book. ISBN 978-1-60119-550-0, 1-60119-550-8. Verfügbar unter: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/book/10.1002/0470868341>.
- DUFFIE, John A, BECKMAN, William A, 2013. *Solar engineering of thermal processes [online]* [online]. Hoboken, NJ: Wiley. PDF e-Book. ISBN 978-1-118-67160-3, 978-0-470-87366-3. Verfügbar unter: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/book/10.1002/9781118671603>.

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- ANTONY, F., C. DÜRSCHNER und K.-H. REMMES, 2009. *Photovoltaik für Profis*. [s.l.]: Solarpraxis AG.
- WAGEMANN, H.-G. und H. ESCHRICHT, 2010. *Photovoltaik*. Wiesbaden: Vieweg + Teubner.
- WAGNER, A., 2009. *Photovoltaik Engineering*. Heidelberg: Springer.
- 2012. *Leitfaden für da SHK, Elektro- und Dachdecker-handwerk, Fachplaner, Architekten, Bauherren und Weiterbildungsinstitutionen*.

Anmerkungen:

Keine

Thermodynamik 2

Modulkürzel:	TD2_EEE	SPO-Nr.:	20
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Soika, Armin		
Dozent(in):	Bschorer, Sabine		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Thermodynamik 2 (TD2_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (TD2_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Thermodynamik 1			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, • an einem Volumenelement die Differentialgleichung der Wärmeleitung aufzustellen und diese bei gegebenen örtlichen/zeitlichen Randbedingungen zu lösen. • dimensionslose Kennzahlen der Strömungsmechanik anzuwenden, um den Wärmeübergangskoeffizienten anhand geeigneter Nusselt-Zahl-Korrelationen zu berechnen. • die Temperaturverläufe in Wärmeübertragern in Abhängigkeit der Strömungsrichtung sowie bei vorliegendem Phasenwechsel graphisch darzustellen. Ferner sind Methoden zur Auslegung (LTD-Methode) bzw. Überprüfung (NTU-Methode) von Wärmeübertragern bekannt. • die Prinzipien der elektromagnetischen Wärmestrahlung zu erläutern und unter Annahme vereinfachender Modellkörper diese anzuwenden, um den Wärmetransport durch Strahlung bei Festkörpern zu bestimmen. • die erworbenen Kenntnisse der in der Vorlesung behandelten Wärmetransportmechanismen in den jeweiligen Praktikumsversuchen anzuwenden.			
Inhalt:			
Wärmeübertragung durch Wärmeleitung • Fouriersche Differentialgleichung (Wärmeleitungsgleichung) • Eindimensionale stationäre Wärmeleitung • Eindimensionale instationäre Wärmeleitung Wärmetransport durch Konvektion • Grundlagen der Thermofluiddynamik			

- Erzwungene Konvektion
- Freie Konvektion
- Wärmeübertrager

Wärmetransport durch Wärmestrahlung

- Grundbegriffe der Strahlung
- Festkörperstrahlung

Praktikum

- Versuchsvorbereitung
- Versuchsdurchführung
- Versuchsauswertung

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- INCROPERA, Frank P., Theodore L. BERGMAN und Adrienne S. LAVINE, 2018. *Fundamentals of Heat and Mass Transfer*. Hoboken, New Jersey, USA: Wiley. ISBN 978-1-119-35388-1.
- POLIFKE, Wolfgang und Jan KOPITZ, 2009. *Wärmeübertragung: Grundlagen, analytische und numerische Methoden*. München [u.a.]: Pearson Studium. ISBN 978-3-8273-7349-6, 3-8273-7349-2.
- WAGNER, Walter, 2011. *Wärmeübertragung: Grundlagen*. Würzburg: Vogel. ISBN 978-3-8343-3209-7, 978-3-8343-6134-9.
- MAREK, Rudi, NITSCHKE, Klaus, 2019. *Praxis der Wärmeübertragung: Grundlagen - Anwendungen - Übungsaufgaben: mit 778 Abbildungen, 62 Tabellen, 50 vollständig durchgerechneten Beispielen sowie 168 Übungsaufgaben mit über 300 Seiten ausführlicher Lösungen zum Download* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-46125-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446461253>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Strömungsmechanik			
Modulkürzel:	STM_EEE	SPO-Nr.:	21
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Bschorer, Sabine		
Dozent(in):	Bschorer, Sabine (STM_EEE) Bschorer, Sabine (StroemMech_ZV_EEE)		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	59 h	
	Selbststudium:	66 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Strömungsmechanik (STM_EEE) Strömungsmechanik (Zulassungsvoraussetzung) (StroemMech_ZV_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (STM_EEE) LN - prA - mit/ohne Erfolg teilgenommen (StroemMech_ZV_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	LN = erfolgreiches Bestehen des integrierten Praktikums Im Rahmen des Praktikums werden insgesamt 5 Versuche im Labor durchgeführt. Die Studierenden erstellen jeweils ein Versuchsprotokoll. Zusätzlich muss eine Übungsaufgabe im Unterricht vorgerechnet werden. Der Leistungsnachweis (Prädikat „bestanden“) gilt als erbracht, wenn die Versuche erfolgreich durchgeführt wurden und die Vorrechnung der Aufgabe zufriedenstellend erfolgte.		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:			
• relevante Fachtermini der Strömungsmechanik korrekt anzuwenden. • inkompressible und kompressible Umströmungs- und Durchströmungsvorgänge analytisch zu berechnen und fachgerecht zu beurteilen. • Druckverluste und den Energieaufwand in strömungstechnischen Anwendungen analytisch abzuschätzen und kritisch zu bewerten. • grundlegende Prinzipien und Vorgehensweisen der Strömungssimulation (Computational Fluid Dynamics) im Kontext der Digitalisierung zu erläutern. • in den Praktika eigenständig Strömungsmesstechnik anzuwenden, Experimente durchzuführen, Messergebnisse zu analysieren und diese nachvollziehbar zu dokumentieren.			

Die Studierenden vertiefen innerhalb des Leistungsnachweises den Vorlesungsstoff ("learning by doing"), setzen eigenständig Strömungsmesstechnik ein und protokollieren die Experimente.

Inhalt:

- Einführung und Grundbegriffe der Strömungsmechanik
- Stoffeigenschaften von Fluiden (Dichte, Viskosität)
- Hydrostatik und Aerostatik
- Erhaltungsgleichungen: Kontinuitätsgleichung, Bernoulli-Gleichung, Impulserhaltung, Navier-Stokes-Gleichungen
- Ähnlichkeitskennzahlen, insbesondere Reynolds- und Mach-Zahl
- Inkompressible Durchströmung: Rohrströmung, laminare und turbulente Strömung, Druckverluste, Rohrreibung, nichtkreisförmige Querschnitte, Verluste in Rohrleitungselementen
- Inkompressible Umströmung: Grenzschichten, Druck- und Reibungswiderstand, aerodynamische Kräfte an Fahrzeugen und Tragflügeln, Magnus-Effekt
- Kompressible Strömungen: Grundgleichungen, Rohrströmung, Ausströmvorgänge, Laval-Düse
- Überblick über Strömungssimulation (Vorgehensweise, Grundgleichungen, Anwendungsbeispiele)
- Laborpraktika zu Windkanaluntersuchungen, Umströmung und Durchströmung
- Laborpraktika zu den Themen: Windkanal, Umströmung und Durchströmung, Wind- und Wasserturbine
- Erarbeiten und Vorrechnen einer Übungsaufgabe

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- BSCHORER, Sabine, KÖLTZSCH, Konrad, BUCK, Thomas, 2021. *Technische Strömungslehre: Mit 262 Aufgaben und 31 Beispielen* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-30407-2. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30407-2>.
- BOHL, Willi und Wolfgang ELMENDORF, 2014. *Technische Strömungslehre: Stoffeigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen, Hydrostatik, Aerostatik, Inkompressible Strömungen, Kompressible Strömungen, Strömungsmesstechnik*. 15. Auflage. Würzburg: Vogel Buchverlag. ISBN 978-3-8343-6183-7, 978-3-8343-3329-2.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Messtechnik			
Modulkürzel:	MessTech_EEE	SPO-Nr.:	22
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Müller, Dieter		
Dozent(in):	Müller, Dieter		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Messtechnik (MessTech_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (MessTech_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Ingenieurmathematik 1 und 2			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • kennen die Grundbegriffe der Messtechnik. • kennen wichtige Messaufnehmer und deren Eigenschaften für im Maschinenbau häufig vorkommende Messgrößen. • verstehen Datenblätter von Messgliedern und -geräten. • können geeignete Messglieder und -geräte für Messaufgaben auswählen. • können Messabweichungen abschätzen, bestimmen und beurteilen. • können die Verteilungsfunktion anwenden, auch über die Messtechnik hinaus.			
Inhalt:			
• Grundbegriffe der Messtechnik • Messabweichungen einschließlich: ○ statistische Grundlagen zur Behandlung zufälliger Abweichungen ○ Fehlerfortpflanzung, - lineare Regression, - dynamisches Verhalten und dynamische Abweichungen von Messgliedern • Messung mechanischer Größen • Messung elektrischer Größen, digitale Messung, Messsysteme • Temperaturmessung • Durchflussmessung • Spezielle Sensoren			

Literatur:

Verpflichtend:

- HOFFMANN, Jörg, ADUNKA, Franz, 2015. *Taschenbuch der Messtechnik: mit 476 Bildern und 64 Tabellen* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44511-6, 978-3-446-44271-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446445116>.
- WEICHERT, Norbert und Michael WÜLKER, 2010. *Messtechnik und Messdatenerfassung*. München: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-59773-8, 3-486-59773-6.
- WEBER, Hubert, 1992. *Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik für Ingenieure: mit zahlreichen Tabellen sowie Beispielen und Übungen mit Lösungen*. Stuttgart: Teubner. ISBN 3-519-02983-9.
- BUSCH, Manfred, EYB, Gerhard, MESSNER, Joachim, 1992. *Messtechnik an Maschinen und Anlagen* [online]. Wiesbaden: Vieweg+Teubner Verlag. PDF e-Book. ISBN 978-3-322-92770-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-322-92770-5>.
- TRÄNKLER, Hans-Rolf, OBERMEIER, Ernst, 1998. *Sensortechnik: Handbuch für Praxis und Wissenschaft* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. PDF e-Book. ISBN 978-3-642-29942-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-642-29942-1>.
- SCHRÜFER, Elmar, REINDL, Leonhard M., ZAGAR, Bernhard, 2018. *Elektrische Messtechnik: Messung elektrischer und nichtelektrischer Größen: mit 364 Bildern, 44 Tabellen und 34 Beispielen* [online]. München: Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser-Verlag. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-45698-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446456983>.

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Anmerkung Praktikumsberichte Bonussystem:

In der Lehrveranstaltung können Praktikumsaufgaben (im Labor oder digital) gestellt werden, die zu bearbeiten und mit Praktikumsberichten zu dokumentieren sind. Mit den Praktikumsberichten können je nach Qualität der Bearbeitung Bonuspunkte für die Prüfungsleistung erworben werden. Bezogen auf die in der Prüfung erreichbaren Punkte sind maximal 6 Prozent Bonuspunkte möglich.

Regelungs- und Steuerungstechnik

Modulkürzel:	RStT_EEE	SPO-Nr.:	23
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	4
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Navarro Gevers, Daniel		
Dozent(in):	Müller, Dieter		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	58 h	
	Selbststudium:	67 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Regelungs- und Steuerungstechnik (RStT_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RStT_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • kennen die Grundbegriffe der Regelungstechnik. • kennen die Beschreibungen linearer Regelglieder (Dgl. und Übertragungsfunktion). • können einfache Systeme modellieren. • kennen das Verhalten der gängigen Regelglieder. • verstehen die Funktionsweise eines Regelkreises. • kennen gängige Reglertypen und können die Regler einstellen. • können Regler im Frequenzbereich und mittels Wurzelortskurven entwerfen. • können Vorsteuerungen entwerfen. • können das Verhalten nichtlinearer Regelkreise analysieren.			
Inhalt:			
• Der Regelkreis • Ausführliches Einführungsbeispiel mit Simulationspraktikum • Lineare Regelkreisglieder mit Simulationspraktikum • Stabilität • Laplacetransformation • Frequenzgang • Regelkreisanalyse • Reglerentwurf, auch mit Matlab (Praktikum)			

- Nichtlineare Regelkreise
- Grundlagen der künstlichen Intelligenz

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- FÖLLINGER, Otto, 2022. *Regelungstechnik: Einführung in die Methoden und ihre Anwendung*. 13. Auflage. Berlin; Offenbach: VDE VERLAG GMBH. ISBN 978-3-8007-5519-6.
- UNBEHAUEN, Heinz, LEY, Frank, 2014. *Das Ingenieurwissen: Regelungs- und Steuerungstechnik* [online]. Berlin [u.a.]: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-44026-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-44026-1>.
- LUTZ, Holger und Wolfgang WENDT, 2021. *Taschenbuch der Regelungstechnik: mit MATLAB und Simulink*. 12. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel. ISBN 978-3-8085-5870-6.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Kosten- und Investitionsmanagement

Modulkürzel:	KIM_EEE	SPO-Nr.:	24
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	4
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Weitz, Klaus Peter		
Dozent(in):	Weitz, Klaus Peter		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Kosten- und Investitionsmanagement (KIM_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (KIM_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • erkennen die Notwendigkeit des Kostenmanagements und der Kostenkontrolle im internationalen Umfeld. • können Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Cashflow-Rechnungen von Unternehmen lesen und interpretieren. • verstehen die Aufgaben und die Struktur des firmeninternen Rechnungswesens. • können Kosten eines Produktes kalkulieren und verstehen die verschiedenen Einflussgrößen auf die Gesamtkosten eines Produktes. • erkennen ihren eigenen Beitrag in der Produktentwicklung auf die Produktkosten und die Lebenszykluskosten. • erkennen Einflussfaktoren auf Produktkosten sowie Methoden zur Reduktion der Kosten. • können Methoden zur Zielkostenfindung und Wertsteigerung von Produkten anwenden. • verstehen Notwendigkeiten und Herausforderungen von Investitionen und können die Wirtschaftlichkeit von Investitionen berechnen.			
Inhalt:			
• Käufer- und Verkaufsmotivation, Bedeutung des Kundennutzen und Kundenorientierung • Externes Rechnungswesen: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow-Rechnung, Betriebliche Kennzahlen • Aufgaben des internen Rechnungswesens und Abgrenzung zum externen Rechnungswesen			

- Umsetzung des internen Rechnungswesens, Kostenarten-, Kostenstellung -und Kostenträgerrechnung
- Kalkulationsmethoden von Produktkosten
- Notwendigkeit des Kostenmanagements
- Verantwortung und Einfluss der Produktentwicklung auf Produkt- und Lebenszykluskosten
- Methoden der Kostenkontrolle in der Produktentwicklung
- Methoden der Kostenreduktion in der Produktentwicklung
- Einflüsse von Komplexität und Variantenvielfalt auf Produktkosten sowie Methoden zur Kostenreduktion
- Target Costing und Wertanalyse
- Investitionsmanagement und Investitionsprozess
- Methoden zur Investitionsrechnung

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- EHRENSPIEL, Klaus, KIEWERT, Alfons, LINDEMANN, Udo, MÖRTL, Markus, 2020. *Kostengünstig Entwickeln und Konstruieren: Kostenmanagement bei der integrierten Produktentwicklung* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-62591-0. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-62591-0>.
- CARL, Notger, FIEDLER, Rudolf, JÓRASZ, William, KIESEL, Manfred, 2001. *Grundkurs Betriebswirtschaftslehre: Eine kompakte Einführung in 7 Kapiteln für praktisch tätige Ingenieure, Informatiker und Mathematiker* [online]. Wiesbaden: Vieweg+Teubner Verlag. PDF e-Book. ISBN 978-3-322-93954-8, 978-3-528-05750-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-322-93954-8>.
- SCHECK, Hergen und Birgitt SCHECK, 2007. *Wirtschaftliches Grundwissen für Naturwissenschaftler und Ingenieure*. Weinheim: WILEY-VCH. ISBN 978-3-527-31671-7, 3-527-31671-X.
- HUNGENBERG, Harald, KAUFMANN, Lutz, 2001. *Kostenmanagement: Einführung in Schaubildform* [online]. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg. PDF e-Book. ISBN 978-3-486-80610-6, 978-3-486-25574-4. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1515/9783486806106>.

Anmerkungen:

Für Dual-Studierende:

Dual-Studierende haben Erfahrungen aus ihren Partnerunternehmen im Lichte der erlernten Konzepte im Kosten- und Investitionsmanagement reflektiert und können deren Anwendung in konkreten Praxisbeispielen aufzeigen. Zudem sind sie in der Lage, umgesetzte Verfahren zur Kostenkalkulation von Produkten/Aufträgen und zum Kostenmanagement Ihres Partnerunternehmens zu analysieren.

Projekt			
Modulkürzel:	Proj_EEE	SPO-Nr.:	25
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	6
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Gaul, Andreas		
Dozent(in):	Fuchs, Daniel; Müller, Dieter; NN,		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Projekt (Proj_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	S/Pr - Seminar/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	Proj - Projektarbeit mündliche Präsentation (15 min) schriftliche Ausarbeitung 5-25 Seiten (Proj_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Studierende lösen im Team über ein Semester hinweg mit großer Eigenverantwortung eine in sich geschlossene, anspruchsvolle fachliche Aufgabenstellung. Sie... • können die Aufgabe im Team detaillieren und strukturieren, sie können priorisieren und in methodischen Schritten umsetzen. • können als Team selbstständig eine Gesamtlösung erarbeiten, die quantitativ und qualitativ und für die Auftraggeber erfolgreich und relevant ist. • können sich in ein für sie neues Thema eigenständig einarbeiten und dieses im Zusammenwirken von ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und unter Anwendung ihres Grundlagenwissens selbstständig erfolgreich bearbeiten. • können fachübergreifende Zusammenhänge erarbeiten und verstehen und mit dem Zusammenwirken verschiedener Fachdisziplinen, insbesondere von Technik und Betriebswirtschaft umgehen. • sind in der Lage, Fachaufgaben mündlich zu erläutern und in den Zusammenhang ihres Fachgebietes einzuordnen, Ansätze zu ihrer Lösung zu begründen und Ergebnisse zu präsentieren. • können die erzielten Projektergebnisse kompetent diskutieren, den Auftraggebern überzeugend präsentieren und nach wissenschaftlichen Standards dokumentieren. • beherrschen den Einsatz von Projektmanagementmethoden zur Lösung von Aufgabenstellungen in Gruppen.			

- besitzen Methoden- und Sozialkompetenz in Bereichen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Führungsverhalten, Kreativtechniken, Zeitmanagement und können diese effektiv zu Lösung von Problemstellungen im Ingenieurwesen einsetzen.

Für Dual-Studierende:

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sind Dualstudierende aufgrund der breiteren Erfahrungen durch die Praxisphasen und der Anwendung der Theorieinhalte in den Unternehmen in der Lage, sich in größerer Detailtiefe mit der angebotenen Thematik zu befassen und komplexere Aufgabenstellungen zu lösen. Eine erhöhte Methoden- und Sozialkompetenz führt zu tiefergehendem Verständnis für Teamaufgaben und -prozesse.

Inhalt:

- Bearbeitung einer semesterbegleitenden Projektaufgabe im Team
- Auswahl eines Projektthemas aus einem semesterweisen wechselnden Angebot praxisrelevanter ingenieurwissenschaftlicher Aufgabenstellungen
- Bearbeitung typischer, praxisrelevanter Ingenieuraufgaben mit Bezug zu den Studiengängen der Fakultäten Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau sowie zu angrenzenden ingenieurwissenschaftlichen Anwendungsfeldern
- Einbindung vorhandener Praxiserfahrungen, insbesondere aus dualen Studienanteilen oder einschlägigen betrieblichen Projektkontexten, soweit diese einen fachlichen Bezug zur Projektaufgabe aufweisen
- Möglichkeit zur Bearbeitung einer betrieblichen oder praxisnahen Aufgabenstellung als Projektthema, sofern Thema, Umfang, fachliches Niveau, Betreuung, Dokumentation und Prüfungsleistung den Anforderungen des Moduls entsprechen
- Sicherstellung gleicher Lernergebnisse, gleicher Bewertungsmaßstäbe und gleichwertiger Prüfungsanforderungen für alle Studierenden

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- HEMMRICH, Angela, HARRANT, Horst, 2015. *Projektmanagement: in 7 Schritten zum Erfolg* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44733-2, 978-3-446-44620-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446447332>.

Anmerkungen:

Für Dual-Studierende:

Dual-Unternehmen werden dazu aufgefordert, Projektthemen in das Modul einzubringen, die von den Dual-Studierenden bearbeitet werden. Ggf. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern die Teilnehmerzahl dies zulässt.

Bei entsprechender fachlicher Eignung können auch Projekte im Rahmen der Praxisphase durchgeführt werden. Für deren Anerkennung und Benotung ist ein entsprechender Projektbericht einzureichen. Regularien sind dem Anrechnungsleitfaden zu entnehmen.

Gebäudeenergietechnik und Smart Homes

Modulkürzel:	GebEuSH_EEE	SPO-Nr.:	27
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	4
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Schrag, Tobias		
Dozent(in):	Müller, Simon		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Gebäudeenergietechnik und Smart Homes (GebEuSH_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (GebEuSH_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • kennen mögliche Aufbauten der Gebäudehülle und können deren Qualität bewerten. • können die Energiebilanz eines Gebäudes berechnen und verstehen die dazugehörigen bauphysikalischen Grundlagen. • verstehen Zusammenhänge der Behaglichkeit in Gebäuden. • haben einen Überblick über die Bereitstellung und Verteilung thermischer Energie in Gebäuden. • kennen die verfügbaren Komponenten und Systeme zur Bereitstellung thermischer Energie aus fossilen und erneuerbaren Quellen. • haben einen Überblick über die Möglichkeiten der Speicherung thermischer Energie in Gebäuden. • kennen die Systeme zur Wärmeübertragung und verstehen deren Dimensionierung. • kennen die Grundlagen der Lüftungstechnik. • haben Kenntnisse über energetische Standards bei Neubauten und im Bestand. • können eine Wärmeversorgungsanlage für ein Einfamilienhaus auslegen und bemessen. • kennen die Berechnungsvorschriften der Energieeinsparverordnung. • kennen die Grundzüge der Gebäudeleittechnik. • können ein Smart Home traditioneller Regelungskonzeption gegenüberstellen.			
Inhalt:			
Randbedingungen Gebäude			

- Überblick Gebäudetypologie und Energiebedarfe in Gebäuden
- Wärmebedarf: Aufteilung Warmwasser/Heizung, Behaglichkeit in Gebäuden, innere und äußere Einflüsse, Berechnung
- Überblick gesetzliche Rahmenbedingungen zum Wärmeschutz (EnEV, Gebäudeenergieausweise, ...)
- Grundlegende Anforderungen an Lüftungsanlagen im Wohnbau
- Grundlegende Anforderungen an Heizungsversorgung und Dimensionierungsrichtlinien

Bereitstellung thermischer Energie

- Anlagen- und Systemtechnik Erdgas- und Heizölfeuerung
- Anlagen- und Systemtechnik elektrische Wärmepumpen und Gaswärmepumpen
- Anlagen- und Systemtechnik Pelletskessel
- Anlagen- und Systemtechnik Holzhackschnitzelfeuerung
- Anlagen- und Systemtechnik Scheitholzkessel
- elektrisch betriebene Warmwasserbereitung und Heizung

Wärmeübertragungssysteme für unterschiedliche Gebäudetypen

- Radiatoren
- Niedertemperaturheizsysteme (Fußboden-, Wandheizung)
- Sonderanwendungen (Deckenheizungssysteme)
- Dimensionierung von Wärmeübertragungssystemen

Klima- und Lüftungstechnik

- Grundlagen Be-/Entlüftung und Klimatisierung von Gebäuden (Lufthygiene, Luftwechsel, gesetzliche Grundlagen, ...)
- Grundlagen Lüftungstechnik (Anlagen- und Systemtechnik)
- Wärmerückgewinnung und aktive Luftkonditionierung
- Smart Home /Gebäudeleittechnik
- Nutzung von KI in der Gebäuderegelung
- Aktoren und Sensoren im Gebäude
- Aufbau einer GLT
- Potentiale des Smart Homes

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- PISTOHL, Wolfram, Christian RECHENAUER und Birgit SCHEUERER, 2016. *Handbuch der Gebäudetechnik: Planungsgrundlagen und Beispiele*. Düsseldorf: Werner. ISBN 978-3-8462-0588-4.
- PISTOHL, Wolfram, Christian RECHENAUER und Birgit SCHEUERER, 2016. *Handbuch der Gebäudetechnik: Planungsgrundlagen und Beispiele*. Düsseldorf: Werner. ISBN 978-3-8462-0589-1.
- KRIMMLING, Jörn, 2010. *Energieeffiziente Gebäude: Grundwissen und Arbeitsinstrumente für den Energieberater*. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl. ISBN 978-3-8167-8150-9, 3-8167-8150-0.
- HÄUPL, Peter, HÖFKER, Gerrit, HOMANN, Martin, 2017. *Lehrbuch der Bauphysik: Schall - Wärme - Feuchte - Licht - Brand - Klima* [online]. Wiesbaden: Springer. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-16074-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-16074-6>.
- POST, Matthias, SCHMIDT, Peter, LOHMEYER, Gottfried, 2019. *Lohmeyer praktische Bauphysik: eine Einführung mit Berechnungsbeispielen* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-16072-2. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-16072-2>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Energiemärkte und Sektorkopplung

Modulkürzel:	EnMuSK_EEE	SPO-Nr.:	28
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	6
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Holzhammer, Uwe		
Dozent(in):	Holzhammer, Uwe; Hümmel, Benedikt; Stöckl, Martin		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	58 h	
	Selbststudium:	67 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Energiemärkte und Sektorkopplung (EnMuSK_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (EnMuSK_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Vorkenntnisse Energiewirtschaftliche Grundkenntnisse Grundkenntnisse der Energieerzeugung hilfreich Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse Kombination mit anderen Vorlesungen/Themen nutzt Wissen aus anderen Vorlesungen und vertieft diese: Energieverteilung und BHKW SmartGrids und Windenergie Energiewirtschaft und Erneuerbare Energien			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden - verstehen die einzelnen Energiemärkte (Strom, Gas, Wärme) und die Wechselwirkungen durch die Sektorenkopplung. - haben Einblicke in historische und aktuelle energiepolitische Entwicklung. - haben sich mit den CO2-Emissionshandel auseinandergesetzt und können den Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit bewerten. - sie kennen die Herausforderungen der Energienetze und Energieverteilung (mit Fokus Stromnetze und Versorgungssicherheit).			

- haben einen Überblick über die Technologien, welche für die Sektorkopplung relevant sind und kennen deren ökonomischen Opportunität.
- können einzelne Technologien der Sektorkopplung betriebswirtschaftlich bewerten und kennen deren Einflussgrößen für den ökonomisch erfolgreichen Betrieb.
- haben sich die eine Bewertungskompetenz innerhalb hohen energiewirtschaftlichen Änderungsdynamik erworben.
- können ihr, im Rahmen des Studiums, erworbenes Wissen energiewirtschaftlich anwenden und verknüpfen.

Inhalt:**Energiemärkte:**

- Energiewirtschaftliches Dreieck
- Energiewirtschaftliche Begriffe schärfen
- Energiewirtschaftliche Grundlagen
- Der Strommarkt, Entwicklungen, Einflüsse
 - historische Entwicklung Strommarkt
 - Stromerzeugungsstrukturen (konv. Kraftwerke, virtuelle Kraftwerke, EE-Erzeugung)
 - Strombedarf (Stromverbrauch, Stromkunden (Tarifkunden, RLM-Kunden), Energieeffizienz, Energiesuffizienz)
 - Strombörse am EnergyOnlyMarkt (Kurzfrist- und Langfristmärkte)
 - ausserbörsliche Märkte: PPA, OTC
 - Einfluss von Erneuerbaren Energien
 - Fördersystematik EE
 - Einfluss von Stromnetz und die Systemsicherheit
 - Wechselwirkung zu den Nachbarländern
 - Strompreisentwicklung
- Der Wärmemarkt, Entwicklungen, Einflüsse
 - Wärmebedarf
 - Wärmeerzeugung
 - Wärmepreise
- Der Gasmarkt, Entwicklungen, Einflüsse
 - Gasbedarf
 - Gasbereitstellung
 - Gaspreise
- Markt für Systemdienstleistungen Stromnetzbetrieb
- ggf. der Kraftstoffmarkt (Einführung, Grundlagen)
- Neue Märkte: SmartMarket, Wasserstoffmarkt

Grundlagen der Energiepolitik (historische und aktuell)**Grundlagen des EU-ETS-Handels, BEHG, bzw. EU-ETS 1 und EU-ETS-2****Grundlagen und aktueller Stand zu Erneuerbare Gas im Erdgasnetz:**

- Netzeinspeisung von Erneuerbaren Gasen
- Rechtliche, sicherheitstechnische und wirtschaftliche Aspekte
- Aktuelle Entwicklungen
- E-Gas, Erdgas, BlueGas, Grüner Wasserstoff (Farbenlehre Gas)

Vertiefung des sicheren Stromtransports im öffentlichen Netz als zusätzlicher Markt:

- Erzeugungsstrukturen (Wirkung der EE-Erzeugung, Flexibilität von Kraftwerken, Profil Stromerzeugung mit Erneuerbaren Energien)
- Stromverteilstrukturen
- Smart Meter, Smart Grid (kurze Wiederholung)
- Maßnahmen zur Systemsicherheit

- Systemdienstleistungen (Regelleistung, Blindleistung, Inselnetz- und Schwarzstartfähigkeit)
- Kapazitätsreserven, Kaltreserven
- Abschaltbare Lasten
- Redispatch 2.0
- Smart Markets

Überblick über Sektorkopplungstechnologien

- Speicher
- Batterie im E-Kfz
- Wärmepumpe
- Power to Heat, Power to Cool
- Power to Gas (Methan, Wasserstoff)
- Power to Liquid
- BHKW (Wiederholung)
- Smart Home (als steuerbare Last)
- Industrieprozesse (Systemeffizienz, Power to Cool)

Die einzelnen Technologien werden nach ihren technischen Eigenschaften bewertet: (Flexibilität)

- Reaktionsfähigkeit
- Verhältnis zu Energie zu Leistung (Volllaststunden, Auslastungsfähigkeit)
- Bedarfsberücksichtigungsfähigkeit

Einordnung der Potentiale der einzelnen Sektorkopplungstechnologien im Kontext der Energiemärkte

- Strom – Mobilität
- Strom – Wärme / Kälte
- Strom – Speicher – Strom
- Strom zu Gas (Methan, Wasserstoff)

Technische und betriebswirtschaftliche Bewertung der Sektorkopplungstechnologien:

- Welche Kosten sind zu erwarten:
 - Betriebskosten (Opex)
 - Kapitalkosten (Capex)
- Welche Preise können erzielt werden:
 - für (den km) Mobilität (nur angeschnitten)
 - für Wärme
 - für Strom
 - für E-Gas (Methan, Wasserstoff)
- Aktuelle regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen
 - Netzentgelte
 - Steuern und Abgaben
 - Förderstrukturen
- Welche Märkte sind von Interesse?
 - Strommarkt (z. B. Spotmarkt)
 - Wärmemarkt
 - Systemdienstleistungsmarkt (SDL, RD 2.0)
 - Gasmarkt
 - (ggf. Kraftstoffmarkt)

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- QUASCHNING, Volker, 2019. *Regenerative Energiesysteme: Technologie, Berechnung, Klimaschutz*. 10. Auflage. München: Hanser. ISBN 978-3-446-46113-0.
- BECKER, Peter, 2021. *Vom Stromkartell zur Energiewende: Aufstieg und Krise der deutschen Stromkonzerne*. Frankfurt am Main: Fachmedien Recht und Wirtschaft | dfv Mediengruppe. ISBN 978-3-8005-1758-9, 3-8005-1758-2.
- HELD, Christian und Cornelius WIESNER, 2015. *Energierrecht und Energiewirklichkeit: ein Handbuch für Ausbildung und Praxis nicht nur für Juristen*. Herrsching: Energie & Management Verl.-Ges. ISBN 978-3-933283-55-9, 3-933283-55-8.
- KOMARNICKI, Przemyslaw, HAUBROCK, Jens, STYCZYNSKI, Zbigniew A., 2020. *Elektromobilität und Sektorenkopplung: Infrastruktur- und Systemkomponenten* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-62036-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-62036-6>.
- GRAEBER, Dietmar Richard, 2014. *Handel mit Strom aus erneuerbaren Energien* [online]. Wiesbaden: Springer Gabler. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-05940-8, 978-3-658-05941-5. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-05941-5>.
- BAUER, Mathias Jürgen, 2014. *Energiewirtschaft 2014: Fakten und Chancen der Tiefen Geothermie*. Wiesbaden: Springer Spektrum. ISBN 978-3-658-06408-2, 3-658-06408-0.
- GÖLLINGER, Thomas, 2021. *Energiewende in Deutschland: Plurale ökonomische Perspektiven* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-34347-7. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-34347-7>.
- THOMAS, Henning, 2017. *Rechtliche Rahmenbedingungen der Energiespeicher und der Sektorkopplung: EnWG mit Strommarktgesetz, EEG 2017 und KWKG 2016* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-17641-9. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-17641-9>.
- SCHIFFER, Hans-Wilhelm, 2014-2016. *Energiemarkt Deutschland: Jahrbuch; Daten und Fakten zu konventionellen und erneuerbaren Energien*. Köln: TÜV Media.
- SCHIFFER, Hans-Wilhelm, 2019. *Energiemarkt Deutschland: Daten und Fakten zu konventionellen und erneuerbaren Energien* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-23024-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-23024-1>.

Anmerkungen:

Im Rahmen der Vorlesung wird versucht ein Planspiel über zwei Tage mit den Studierenden umzusetzen. Dies findet mit den externen Partner EnergyNext statt. Das Planspiel vertieft die theoretischen Kenntnisse und wird zusammen mit anderen Studierenden anderer Studiengänge (interdisziplinär) durchgeführt.

Mobilität im Energiesystem

Modulkürzel:	MobES_EEE	SPO-Nr.:	29
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	7
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Holzhammer, Uwe		
Dozent(in):	Holzhammer, Uwe		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Mobilität im Energiesystem (MobES_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	SA - Seminararbeit mit mündl. Prüfung (15 Min.), schriftlicher Ausarbeitung (8-15 Seiten) und Präsentation (15-20 Seiten) (MobES_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Vorkenntnisse - o Batteriegrundkenntnisse - o Energiewirtschaftliche Grundkenntnisse - o Grundkenntnisse der Erneuerbaren Energien - o Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse Kombination mit anderen Vorlesungen/Themen baut auf andere Vorlesungen auf und vertieft diese: - o Energieverteilung und BHKW, Umwelt und Zukunftstechnologien - o Smart Grids und Windenergie - o Energiesysteme und Energiewirtschaft, Energiewende und Energiewirtschaft - o Energiemärkte und Sektorkopplung			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden... • können die aktuelle, im Kontext der die historischen, Entwicklung der Mobilität und des damit verbundenen Verkehrs einordnen und bewerten, als auch daraus Lehren ziehen.			

- werden sich z. T. selbstständig mit bestimmten Themen intensiv auseinandersetzen, neue Aspekte sich erarbeiten, Zusammenhänge besser verstehen und ihre gewonnenen Erkenntnisse in der Gruppe vorstellen und intensiv diskutieren.
- werden befähigt, die unterschiedlichen Technologien einzuordnen und deren Wechselwirkungen mit dem Energieversorgungssystem zu bewerten und die Kernerkenntnisse herauszuarbeiten.
- können die Unterscheidung zwischen Individualverkehr und öffentlichen Verkehr präzise trennen und auch deren Wirkung einordnen.
- können das Thema Elektromobilität auch unter energiewirtschaftlichen Gesichtspunkten diskutieren und verstehen die betriebswirtschaftlichen Einflüsse aus Sicht der Unternehmen, welches ein Mobilitätsbedürfnis befriedigen müssen, ebenso als auch die Gesamtsystemsicht.
- können neben den Energiebedarf bei Betrieb von verschiedenen Verkehrstechnologien auch den Ressourcenbedarf (Stichwort Fahrzeug, Batterie), sowie die Einflussfaktoren auf diesen (Fahrverhalten, Fahrzeugausstattung, Fahrprofil, Reichweitebedarf) ganzheitlich diskutieren. Dabei kann der Studierende Aspekte wie die aktuelle Fahrzeugflotte (inkl. Einflussgrößen wie Region, Kaufkraft, Altersstruktur) und möglichen zukünftigen Entwicklungen, bei einem stärkeren Fokus auf die Nachhaltige Entwicklung, kontextualisieren.
- werden in die Lage versetzt komplexe Wirkungszusammenhänge technoökonomisch unter CO₂-Minderungsaspekten zu bewerten und trainieren somit ihre generelle Bewertungsfähigkeit.
- werden in der Anwendung ihres erlernten Wissens der letzten Semester trainiert und in der sicheren und selbstbewussten Anwendung von unterschiedlichen Methoden gestärkt. Ebenso haben sie die selbstständige Erarbeitung, sowie die Präsentation ihrer Ergebnisse, die Verteidigung als auch die Verschriftlichung dieser trainiert.

Inhalt:

- Definition: Mobilität und Verkehr
- Geschichte der Mobilität und des Verkehrs (individueller Personenverkehr (Fahrrad, PKW, ...), öffentlicher Personenverkehr (Omnibusse, Schienenverkehr, Flugverkehr, ...), Güterverkehr (LKW, Binnenschifffahrt, Schienenverkehr, ...))
- Aktuelle und zukünftige Mobilität (Grundsätzlich, wie Fahrverhalten, Fahrprofil)
- Aktuell und zukünftige Fahrzeugflotte (Einflussgrößen (Region, Kaufkraft, Altersstruktur, Fahrzeuge, Fahrzeugausstattung, Innovationen (z.B. automatisiertes Fahren))
- Rechtlicher und regulatorischer Rahmen (Förderung E-Mobilität, Biokraftstoffquotengesetz, Nachhaltigkeitsanforderung, CO₂-Bepreisung, Versorgungssicherheit, Emissionsminderungsanforderungen, Flottenverbrauch, Green-Deal (EU-Kommission Fit for 55))
- Energieträger flüssige Kraftstoffe für die Verbrennungsmotorentchnik (Biokraftstoffe (nur überblicksartig, Wiederholung zur Biomassevorlesung, Ethanol in der Mobilität, Ethanolproduktion, Biodiesel in der Mobilität, Biodieselproduktion, Kraftstoffe der zweiten Generation (Kraftstoffe aus Reststoffe); Synthetische Kraftstoffe / auf Strom basierende flüssige Kraftstoffe, Synthetische-Kraftstoffe, Power to Liquid, Energieträger Strom (direkt) für E-Mobilität)
- Anwendungsgebiete: Individualverkehr, LKW, Flugverkehr, Schiffsverkehr
- Ressourcenbedarf für E-Mobilität (Batteriekapazität, Fahrzeugherstellung (Leichtbau), Einflussfaktoren (Reichweitebedarf, Fahrverhalten, Fahrzeugausstattung, Fahrprofil)
- Bewertung der Mobilität bezogen auf das Energieversorgungssystem

Literatur:

Verpflichtend:

- Ohne Autor. *Mobilität in Deutschland MiD* [online]. Bonn: https://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Ergebnisbericht.pdf, Februar 2019 [Zugriff am: 19.12.2022]. Verfügbar unter: https://www.mobilitaet-in-deutschland.de/archive/pdf/MiD2017_Ergebnisbericht.pdf.

Empfohlen:

- KOMARNICKI, Przemyslaw, HAUBROCK, Jens, STYCZYNSKI, Zbigniew A., 2020. *Elektromobilität und Sektorenkopplung: Infrastruktur- und Systemkomponenten* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-62036-6. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-62036-6>.

- KARLE, Anton, 2022. *Elektromobilität: Grundlagen und Praxis* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-47509-0. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446475090?locatt=mode:legacy>.
- SIEBENPFEIFFER, Wolfgang, 2021. *Mobilität der Zukunft: intermodale Verkehrskonzepte* [online]. Berlin: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-61352-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61352-8>.

Anmerkungen:

Die Studierenden benötigen einen Laptop oder Smartphone mit Internetzugang zur Recherche sowie einen Laptop zur Erstellung einer Seminararbeit und einer Präsentation.

Die Inhalte der Seminararbeit wird im Rahmen eines Vortrages präsentiert und verteidigt. Bei einer aktiven Teilnahme an der Diskussion können Bonuspunkte von bis zu 9 Punkten in die Bewertung mit einfließen.

Energie aus Biomasse und biogenen Reststoffen

Modulkürzel:	EnergieBio- masse_EEE	SPO-Nr.:	30
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	7
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Goldbrunner, Markus		
Dozent(in):	Goldbrunner, Markus		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 5 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	59 h	
	Selbststudium:	66 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Energie aus Biomasse und biogenen Reststoffen (EnergieBiomasse_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (EnergieBiomasse_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Thermodynamik 1, Thermische Energietechnik und Kraftwerke			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • die Bedeutung der Bioenergie in der heutigen und zukünftigen Energieversorgung einordnen und bewerten zu können. • die wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe, ihre Eigenschaften und Bezugsquellen zu benennen. • die wichtigsten verfahrenstechnischen Grundlagen der Nutzung von Biomasse (Verbrennung, Vergasung, Vergärung, Treibstoffherstellung) detailliert zu verstehen und anzuwenden. • die technischen Konzepte und die wichtigsten Details der verschiedenen Bioenergie-Anlagen zur Wärme-, Strom- und Treibstoffherzeugung detailliert zu verstehen und diese in der Anlagenplanung und -bewertung einzusetzen. • eine Bioenergieanlage zu konzipieren, wirtschaftlich zu bewerten und das Konzept vorzustellen.			
Inhalt:			
Einführung • Treibhauseffekt und erneuerbare Energien (Fokus Biomasse, Kreislauf) • Eigenschaften und Anbau von nachwachsenden Rohstoffen, Problematiken • Nutzungspfade der Biomasse • organische Reststoffe, Speisereste und Biotonne als Ausgangsstoffe zur energetischen Nutzung			

- Grundlegende Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Genehmigungsrechtliche Aspekt

Wärmerzeugung

- Feuerungskonzepte bei Großanlagen
- Feuerungskonzepte bei Kleinanlagen
- Wärmenetze

Stromerzeugung durch Verbrennung

- Grundlagen der Verbrennung
- Emissionen
- Besonderheiten und Auslegung der Feuerung
- Anlagentechnik
- Nutzung von Altholz und anderen Reststoffen

Stromerzeugung durch thermische Vergasung

- Grundlagen der Vergasung, Reaktionskinetik
- Vergaserkonzepte
- Anlagentechnik
- Nutzung des Gases
- Emissionen

Stromerzeugung durch Vergärung (Biogas)

- Substrataufbereitung /-nutzung
- Grundlagen der Fermentation
- Anlagentechnik
- Biogasvorbehandlung, Trocknung, Reinigung (Entschwefelung), Besonderheiten bei organischen Reststoffen
- Gasaufbereitung auf Erdgasqualität (CO₂ Abtrennung, unterschiedliche Verfahren)

Treibstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

- Grundlagen der Treibstoffherstellung, Synthese
- Biomethan als Treibstoff, Tankstellen für die Landwirtschaft (Biogastankstellen)
- Treibstoffe der 1. Generation
- Treibstoffe der 2. Generation

Seminar: Planung einer Bioenergie-Erzeugungsanlage

- Anlagenplanung gemäß HOAI
- Wirtschaftlichkeitsrechnung nach VDI 2067
- Konzeptionierung und Vorstellung des Konzepts
- Genehmigung

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Solares Bauen und Energieberatung

Modulkürzel:	SolaBauEnergie- ber_EEE	SPO-Nr.:	31
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	6
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Schrag, Tobias		
Dozent(in):	Schrag, Tobias		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Solares Bauen und Energieberatung (SolaBauEnergieber_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü/Pr - Seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Prüfungsleistungen:	mdIP - mündliche Prüfung 15 Minuten (SolaBauEnergieber_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Gebäudeenergie-technik und Smart Homes			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden - sind in der Lage, die Unterschiede von Passiv-, Solaraktiv- und Plusenergiegebäuden zu benennen und können die wesentlichen Elemente einer energetischen Gebäudesanierung bzw. Energieberatung anwenden. - können an einem Wohngebäude eine Sanierung beraten und einen Energieberatungsbericht erstellen. Diesen können sie dem Nutzer präsentieren und mit Beratungskompetenz erläutern. - sind in der Lage, softwaregestützte Energiebedarfsberechnungen nach DIN18599 durchzuführen und alle in der Anforderungsliste der BAFA geforderten Themen zu besprechen, sodass sie eine Energieberatung für Wohngebäude durchführen können. Dazu gehören Erfassung und Analyse des Istzustandes, Erarbeitung von Sanierungsmaßnahmen, das Aufstellen eines individuellen Sanierungsfahrplans und das Verfassen und Erläutern eines Energieberichts.			
Inhalt:			
- Anwendung des jeweils geltenden GEG in der Praxis - Wärmebrücken in Neubau und Bestand, Berechnung von Wärmebrücken - Schwachstellen Heizungstechnik - Ausstellen von Energieausweisen und Energieberatung - Erstellen von Modernisierungsempfehlungen - Vermittlung geringinvestiver Maßnahmen - Vergleich von Bedarf und Verbrauch Wärmebrückenberechnung, Lüftungskonzepte			

- Wirtschaftlichkeitsberechnung nach VDI 2067

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- LAMBRECHT, Klaus und Uli JUNGSMANN, 2021. *BKI GEG Navigator: der Praxis-Leitfaden zur Erstellung von Energieausweisen für Wohnbauten*. Stuttgart: Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern. ISBN 978-3-945-649-94-7, 978-3-481-04288-2.
- JUNGSMANN, Uli und Klaus LAMBRECHT, 2021. *GEG im Bild: praxisgerecht kommentiert und grafisch umgesetzt*. Köln: Rudolf Müller. ISBN 978-3-481-03669-0, 3-481-03669-8.
- LAIBLE, Johannes, Johannes LAIBLE und Leo CREMER, Band 2021,16.2021. *Passivhaus Kompendium: Wissen, Technik, Lösungen, Überblick*. Allensbach: Laible. ISBN 978-3-944549-31-6.
- BRETZKE, Axel, 2020. *Passiv- und Plusenergiegebäude: Einfache Konzepte für eine effektive Umsetzung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. ISBN 3-658-01916-6, 978-3-658-01916-7.
- MUSALL, Eike, 2015. *Klimaneutrale Gebäude: internationale Konzepte, Umsetzungsstrategien und Bewertungsverfahren für Null- und Plusenergiegebäude* [online]. PDF e-Book. Verfügbar unter: <http://elpub.bib.uni-wuppertal.de/edocs/dokumente/fbd/architektur/diss2015/musall>.

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Seminar Bachelorarbeit

Modulkürzel:	Seminar_BA	SPO-Nr.:	28.1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	7
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Weitz, Klaus Peter		
Dozent(in):			
Leistungspunkte / SWS:	3 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Seminar Bachelorarbeit (Seminar_BA)		
Lehrformen des Moduls:	S - Seminar		
Prüfungsleistungen:	Koll - Kolloquium, ohne/mit Erfolg teilgenommen (Seminar_BA)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • vertiefen die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften. • werden zur methodischen Literaturrecherche befähigt. • erarbeiten in kurzen Zeiträumen eine klare Gliederung als Basis der Bachelorarbeit. • führen fachliche Diskussionen zum thematischen Aufbau. Dual-Studierende haben sich zusätzlich mit Vorgaben aus dem Partnerunternehmen bezüglich der Erstellung einer wissenschaftlichen Ausarbeitung vertraut gemacht. Sie haben sichergestellt, dass Thema und Gliederung ihrer Arbeit zwischen ihrem Betreuer im Unternehmen und dem betreuenden Professor an der Hochschule abgestimmt ist.			
Inhalt:			
Einführung / Informationsveranstaltung via Moodle-Online-Kurs: (hier der Pfad: Moodle/Fakultät Maschinenbau/Seminar Bachelorarbeit • Wissenschaftlicher Anspruch der Bachelorarbeit („Leitfaden für Bachelorarbeit“) • Prüfungsrechtliche Rahmenbedingungen • Einführung in die Recherche- und Dokumentationstechniken (Kurzvorstellung der Dienstleistungen der Hochschulbibliothek) Themenfindung			

- Individuelle Wahl des Themas und des Betreuers
- Eigenständige Kontaktaufnahme mit Unternehmen und Professoren

Einarbeitung

- Individuelle Kontaktaufnahme mit dem betreuenden Dozenten und Themenvorschlag
- Einarbeitung und schriftliche Formulierung der Themenstellung
- Zeitplan für die Bachelorarbeit erstellen und abstimmen
- Gliederung der Bachelorarbeit aufstellen
- Anmeldung der Bachelorarbeit vorbereiten

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Anmerkungen:

LN Seminar Bachelorarbeit: Bewertung „mit Erfolg“ durch den betreuenden Professor erforderlich
– Unterschrift des Professors auf dem Bachelorarbeitsgutachten

Das Seminar Bachelorarbeit wird betreut durch:

- Erstprüfer der Abschlussarbeit
- Amt für Studien- und Prüfungsangelegenheiten
- Hochschulbibliothek

Bachelorarbeit

Modulkürzel:	BA_EEE	SPO-Nr.:	28.2
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	7
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Bschorer, Sabine		
Dozent(in):	Alle Professorinnen/Professoren		
Leistungspunkte / SWS:	12 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	0 h	
	Selbststudium:	300 h	
	Gesamtaufwand:	300 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Bachelorarbeit (BA_EEE)		
Lehrformen des Moduls:			
Prüfungsleistungen:	BA - Bachelor-Abschlussarbeit (BA_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	schriftliche wissenschaftliche Arbeit, Umfang 40-60 Seiten		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Mit der Bachelorarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie die Fähigkeiten besitzen, innerhalb einer angemessenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet der Ingenieurwissenschaften nach wissenschaftlichen Methoden qualifiziert zu bearbeiten. Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine Aufgabenstellung aus dem Bereich des Maschinenbaus mit ingenieurwissenschaftlichen Methoden eigenverantwortlich, systematisch und kreativ zu lösen. Die Abschlussarbeit soll dabei bevorzugt Problemstellungen der betrieblichen Praxis betreffen. Die Erstellung der Bachelorarbeit wird von einem Professor der Hochschule Ingolstadt betreut und bewertet. Für Dual-Studierende gilt zusätzlich: Die Studierenden sind in der Lage, eine Problemstellung aus dem Dual-Unternehmen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und einen Lösungsansatz zu erarbeiten. Durch die Präsentation zeigt der Studierende, dass er in der Lage ist, eine technische Problemstellung systematisch zu bearbeiten und den gewählten Lösungsansatz nachvollziehbar zu präsentieren und zu verteidigen.			

Inhalt:

Ingenieurwissenschaftliche Graduierungsarbeit

Für Dual-Studierende gilt zusätzlich:

Für Dual-Studierende ist die Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Dual-Unternehmen anzufertigen. Die inhaltliche Detaillierung und der wissenschaftliche Anspruch wird in Zusammenarbeit von firmenseitiger Betreuung im Dual-Unternehmen und Erstprüferin/Erstprüfer an der Technischen Hochschule sichergestellt. Die Ergebnisse der Arbeit werden vor dem Dual-Partner und der Erstprüferin/dem Erstprüfer präsentiert.

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Einzelheiten zur Anfertigung der Bachelorarbeit können über Moodle im Bereich der Fakultät Maschinenbau und über die Informationen im Bachelorseminar entnommen werden.

Praktikum			
Modulkürzel:	Praktikum_EEE	SPO-Nr.:	29
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	5
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Kerschenlohr, Annegret		
Dozent(in):			
Leistungspunkte / SWS:	24 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	0 h	
	Selbststudium:	600 h	
	Gesamtaufwand:	600 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Praktikum (Praktikum_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	Pr - Praktikum (Praktikum_EEE)		
Prüfungsleistungen:	PrB - Praktikumsbericht (Praktikum_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden sind in der Lage, - ingenieurwissenschaftliche Tätigkeitsfelder anhand konkreter Aufgabenstellungen einzuordnen. - technische und betriebliche Abläufe eines Unternehmens mit industriellem Schwerpunkt zu beschreiben. - die im Studium erworbene Kenntnisse, Methoden und Verfahren in praxisbezogenen Aufgabenstellungen anzuwenden. - Beiträge zu Projekten mit fachlichem Bezug zum Studium selbstständig zu planen und umzusetzen. - Zusammenhänge zwischen Studieninhalten und praktischer Tätigkeit zu reflektieren und nachvollziehbar im Praktikumsbericht darzustellen.			
Inhalt:			
- Einblick in technische, organisatorische und betriebliche Abläufe eines Unternehmens mit industriellem Schwerpunkt - Selbstständige Mitarbeit an Projekten, die in enger fachlicher Verbindung mit dem absolvierten Studium stehen bzw. eine wertvolle Ergänzung darstellen - Anwendung und Vertiefung von Kenntnissen, Methoden und Verfahren, die im theoretischen Studium vermittelt werden - Dokumentation und Reflexion der praktischen Tätigkeit sowie Darstellung der Verzahnung mit den Studieninhalten im Praktikumsbericht			

- Dual Studierende absolvieren das Praktikum im Rahmen des praktischen Studienseesters gemäß der Regelung in der APO THI und der Abstimmung zwischen THI und Praxispartner

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Sonstige Informationen:

- Das Praktikum kann nur bei dafür zugelassenen Firmen durchgeführt werden.
- Die berufliche Qualifikation des Betreuers sollte dem einschlägigen Bachelorabschluss entsprechen.
- Hochschulen und angeschlossene Institute werden nicht zugelassen.

Studien- und Prüfungsleistungen:

- Praktikumsvertrag
Das praktische Studiensesemester des zweiten Studienabschnitts umfasst einen Zeitraum von 20 Wochen und wird durch Lehrveranstaltungen begleitet
- Zeugnis
- Praktikumsbericht

Praxisseminar			
Modulkürzel:	Praxissem_EEE	SPO-Nr.:	30
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	Pflichtfach	5
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Gelner, Alexander		
Dozent(in):	Elsbacher, Gerhard; Göllinger, Harald; Helmer, Thomas; Kerschenlohr, Annegret; König, Ludwig; Oberhauser, Simon; Prignitz, Kristina		
Leistungspunkte / SWS:	2 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	23 h	
	Selbststudium:	27 h	
	Gesamtaufwand:	50 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Praxisseminar (Praxissem_EEE)		
Lehrformen des Moduls:	S - Seminar		
Prüfungsleistungen:	LN - ohne/mit Erfolg teilgenommen (Praxissem_EEE)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Der Leistungsnachweis wird im Rahmen des Praxisseminars erbracht. Er kann insbesondere aus der aktiven Teilnahme an seminaristischen Einheiten, Workshops, Übungen, Exkursionen oder Weiterbildungseinheiten sowie aus der Bearbeitung, Dokumentation, Präsentation oder Reflexion einer praxisbezogenen Aufgabenstellung bestehen. Die konkrete Ausgestaltung des Leistungsnachweises wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der Leistungsnachweis gilt als „mit Erfolg abgelegt“, wenn die Studierenden die geforderten seminarbezogenen Beiträge vollständig erbracht haben und anhand ihrer Beiträge zeigen, dass sie die im Modul angestrebten Lernergebnisse auf eine konkrete berufsfeldorientierte oder praxisbezogene Fragestellung anwenden können.		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Empfohlen werden grundlegende fachliche Kenntnisse aus den Modulen des ersten Studienabschnitts sowie aus den bereits absolvierten Pflichtmodulen des zweiten Studienabschnitts. Darüber hinaus wird empfohlen, dass die Studierenden ihre Praxisstelle, ihre Tätigkeitsfelder und erste fachliche bzw. organisatorische Fragestellungen aus dem praktischen Studiensemester benennen und reflektieren können.			

Angestrebte Lernergebnisse:

Das Praxisseminar vermittelt für die Tätigkeit einer Ingenieurin / eines Ingenieurs / relevante berufsfeldorientierte Kompetenzen. Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- berufsfeldorientierte Aufgabenstellungen aus dem praktischen Studiensemester im Kontext einer ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeit einzuordnen und daraus fachliche, organisatorische und soziale Anforderungen abzuleiten,
- technische und interdisziplinäre Aufgabenstellungen in einem Team zu strukturieren, Aufgaben zu koordinieren und Ergebnisse eigenverantwortlich zu erarbeiten,
- fachliche Kenntnisse aus dem Studium auf konkrete praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden und die Grenzen der eigenen Lösungsansätze kritisch zu reflektieren,
- Methoden der Zusammenarbeit, Moderation, Präsentation, Kommunikation und Konfliktbearbeitung situationsgerecht in einem beruflichen oder projektbezogenen Kontext einzusetzen,
- eigene Praxiserfahrungen systematisch zu reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für das weitere Studium, die persönliche Kompetenzentwicklung und die spätere Tätigkeit als Ingenieurin / Ingenieur abzuleiten,
- technische Entscheidungen und berufliches Handeln unter Berücksichtigung von Verantwortung, Ethik, Nachhaltigkeit, Qualität und wirtschaftlichen Randbedingungen zu diskutieren.
- digitale Werkzeuge, Lernplattformen oder kollaborative Arbeitsumgebungen zur Bearbeitung, Dokumentation und Präsentation praxisbezogener Aufgabenstellungen zielgerichtet einzusetzen.

Bei Dual-Studierenden liegen aufgrund der umfangreicheren Praxiserfahrungen bereits vertiefte Kenntnisse in berufsfeldorientierten Kompetenzen vor. In den gewählten Seminaren kann daher tiefer auf die jeweils behandelten Inhalte eingegangen werden bzw. gezielt ausbaufähige Bausteine gewählt werden.

Inhalt:

- Bearbeitung praxisbezogener technischer oder organisatorischer Aufgabenstellungen im Team
- Kommunikation, Moderation, Präsentation und Rhetorik im technischen Berufsfeld
- Teamarbeit, Konfliktmanagement, Feedback und Selbstorganisation
- Wissenschaftliches Arbeiten, technische Dokumentation und strukturierte Reflexion von Praxiserfahrungen
- Ethische, gesellschaftliche und nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen technischer Entscheidungen
- Entrepreneurship, Innovation, Projektarbeit, Qualität und wirtschaftliche Randbedingungen im technischen Umfeld
- Nutzung digitaler Werkzeuge, alternativer Lehr- und Lernplattformen sowie kollaborativer Arbeitsformen
- Workshops, Seminare, Exkursionen, Weiterbildungskurse oder vergleichbare seminaristische Formate mit Bezug zu berufsfeldorientierten Kompetenzen

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- Wird von den jeweiligen Referenten bekannt gegeben

Anmerkungen:

- Das Seminarangebot wird jedes Semester aktualisiert und zusammen mit den Angaben zu den Dozierenden und konkreten Themen, Inhalten, Medienformen, Prüfungsformen und Literatur bekanntgegeben.
- Diese Veranstaltung findet in der Regel am Ende jedes Semesters als dreitägige Blockveranstaltung statt.

- Es ist erforderlich, sich bei der Prüfungsanmeldung vor Antritt der Block-LV für das Praxisseminar anzumelden.
- Für Dual-Studierende sowie für Studierende mit nachgewiesener einschlägiger Praxiserfahrung kann eine angepasste Form des Praxisseminars vorgesehen werden. Einschlägige Praxiserfahrungen können sich ebenfalls aus einer qualifizierten Tätigkeit im Rahmen studentischer Initiativen, aus einer aktiven Rolle in anerkannten Mentoringprogrammen der Hochschule, beispielsweise dem BayernMentoring-Programm, oder aus einer Tutoriumstätigkeit ergeben, sofern Umfang, Inhalt und Verantwortungsniveau geeignet sind, einen Bezug zu den Lernergebnissen des Praxisseminars herzustellen. Die einschlägige Praxiserfahrung ist durch geeignete Nachweise zu dokumentieren. In diesem Fall ist eine alternative Durchführung als eintägige Blockveranstaltung oder als Summe mehrerer kurzer Veranstaltungen aus einem externen, unternehmens-/hochschulbezogenen Seminar- bzw. Qualifizierungsangebot mit einem Umfang von insgesamt mindestens sechs Zeitstunden netto möglich, sofern die in der Modulbeschreibung festgelegten Lernergebnisse, Inhalte und Leistungsnachweise des Praxisseminars gleichwertig erreicht bzw. erbracht werden.
- Ein externes, unternehmensbezogenes oder hochschulbezogenes Seminar- bzw. Qualifizierungsangebot kann nur berücksichtigt werden, wenn es vorab mit der modulverantwortlichen Person bzw. der zuständigen Stelle der Fakultät abgestimmt wurde und die Gleichwertigkeit mit den Lernergebnissen des Praxisseminars nachgewiesen ist. Soweit es sich um eine Anerkennung oder Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen handelt, erfolgt diese nach Maßgabe der APO THI.

Projekt- und Qualitätsmanagement

Modulkürzel:	PQM_MB	SPO-Nr.:	31
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. - richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Energiesysteme und Erneuerbare Energien	allgemeine Pflichtfächer	5
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Weitz, Klaus Peter		
Dozent(in):	Wächter, Gerhard; Weitz, Klaus Peter		
Leistungspunkte / SWS:	4 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	53 h	
	Gesamtaufwand:	100 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM_MB)		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - Seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten (PQM_MB)		
Erläuterungen zu den Prüfungsleistungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Keine			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden • lernen Grundbegriffe und verwenden die fachspezifische Terminologie sicher. • erhalten einen Überblick über die Zusammenhänge des Projektgeschäftes und des Prozessdenkens. • vertiefen Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Führung und konsequenter Kundenorientierung. • können Projektstrukturen und Netzpläne berechnen sowie bewerten. • erlernen die richtige Anwendung von Werkzeugen wie MS-Project. • sind fähig, die Wirkungsweise von modernem, innovativem Projekt- und Qualitätsmanagement einzuschätzen. • erarbeiten sich Handlungs- und Analyseprinzipien von Projektleitern und Qualitätsbeauftragten.			
Inhalt:			
• Projektdefinition und Projektorganisation • Projektstrukturplanung, Termin- und Ablaufplanung • Agiles Projektmanagement • Aufwandsschätzung und Preisfindung, Projektkontrolle durch EVA • Risikomanagement in Projekten, FMEA • Claim- und Changemanagement • Projektabschlussstechniken und Abnahmeverfahren			

- Entwicklung des Qualitätsverständnisses, TQM-Philosophie, BSC
- Qualitätsmanagement-Systeme, QM-Umsetzung, ISO 9001
- Q-Methoden wie FTA, TRIZ und QFD
- Prozessmanagement, ausgewählte Werkzeuge (7Q, 7M)

Literatur:

Verpflichtend:

Keine

Empfohlen:

- SCHELLE, Heinz, Roland OTTMANN und Astrid PFEIFFER, 2008. *ProjektManager*. Nürnberg: GPM, Dt. Ges. für Projektmanagement. ISBN 3-924841-26-8.
- BURGHARDT, Manfred, 2018. *Projektmanagement: Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten*. 10. Auflage. Erlangen: Publicis Publishing. ISBN 978-3-89578-472-9, 3-89578-472-9.
- SCHMITT, Robert, PFEIFER, Tilo, 2015. *Qualitätsmanagement: Strategien - Methoden - Techniken* [online]. München [u.a.]: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-44082-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446440821?locatt=mode:legacy>.

Anmerkungen:

Für Dual-Studierende:

Dual-Studierende haben Erfahrungen aus ihren Partnerunternehmen im Lichte der erlernten Methoden reflektiert und können in konkreten Praxisbeispielen die Anwendung der Methoden aufzeigen.